









Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern, am 24. Februar, Nachmittags 3 Uhr, unser herzensguter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegerohn

### Herr Fabrikbesitzer

# Otto Wilhelm Röber

nach kurzem Krankenlager sonst verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 27. Februar Mittags 12 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofs aus statt.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, 25. Februar 1897.

Übermals hat der Tod ein Mitglied unseres Aufsichtsrathes aus unserer Mitte gerissen!

Am 24. Februar verschied nach kurzem Krankenlager Herr Fabrikbesitzer

# Otto Wilhelm Röber.

Wir verlieren in ihm nicht blos ein die Interessen unserer Gesellschaft mit regem Eifer wahrnehmendes Mitglied unseres Aufsichtsrathes, sondern auch einen treuen Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Dresden, 25. Februar 1897.

### Aufsichtsrath und Vorstand der Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei vorm. Seidel & Naumann.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter liebes

### Lottchen

am Dienstag Abend 28 Uhr im Alter von 3 Wochen sonst entzweit worden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. Februar, v. Nachm. 3 Uhr von der Halle des Alten Friedhofs, Chemnitzstraße, aus statt.

Emil May und Frau,  
Nossener Hof.

### Schweres Leid hat mich betroffen!

Lieben Freunden und Bekannten die schwerliche Nachricht, daß meine liebe, gute Frau,

**Marie Schmidt**,  
geb. Petrick,

nach kurzem Krankenlager sonst entzweit worden ist.

In tiefer Trauer

Hermann Schmidt,  
Böttcher am Stadtkrankenhaus.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 27. Februar, Nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Stadtkrankenhauses aus auf dem inneren Friedhof Friedhöfe statt.

Für die vielen wohlthuenden Beweise von Liebe und Herzlichkeit Theilnahme beim Hinscheiden meiner innig geliebten Gattin, unserer theuren Mutter sagen

### innigsten Dank

Dr. med. A. Vetter  
und Kinder.

Dresden, d. 25. Febr. 1897.

### Nachruf!

Schmerlich bewegt von seinem Grabe, zurückgetragen, rufen wir unserem lieben verehrten, nur allzufrüh dahingegangenen Lehrer,

**Herrn Ewald Schurig,**

noch einmal unser inniges „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Solang wie einst die Jugend unseres Volkes erziehen werden und darüber hinaus soll sein Andenken in untern Seelen leben. Als edles Vorbild eines Lehrers und Menschen wird er uns allezeit voranleuchten.

Die liestrauernde, dankbare Schülerschaft  
des Freiherrlich von Fletcher'schen  
Lehrerseminars.

### Dank.

Für die überaus wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgang unserer geliebten, herzensguten Tochter, Schwester und Enkelin

**Rosa,**

welche uns durch Wort, Schrift und den überaus reichen Blumenkranz zu Toeli geworden sind, sagen wir hierz und allen Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten unser innigsten Dank. Ausfondore sei auch dem Herrn Pastor Göbeler für die trostreichen Worte am Grabe herzlich gedankt.

Dresden, den 21. Februar 1897.

Die liestrauernde Familie Apitz.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern, am 24. Februar, Nachmittags 3 Uhr, unser herzensguter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegerohn

### Herr Fabrikbesitzer

# Otto Wilhelm Röber

nach kurzem Krankenlager sonst verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 27. Februar Mittags 12 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofs aus statt.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, 25. Februar 1897.

Übermals hat der Tod ein Mitglied unseres Aufsichtsrathes aus unserer Mitte gerissen!

Am 24. Februar verschied nach kurzem Krankenlager Herr Fabrikbesitzer

# Otto Wilhelm Röber.

Wir verlieren in ihm nicht blos ein die Interessen unserer Gesellschaft mit regem Eifer wahrnehmendes Mitglied unseres Aufsichtsrathes, sondern auch einen treuen Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Dresden, 25. Februar 1897.

### Aufsichtsrath und Vorstand der Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei vorm. Seidel & Naumann.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter liebes

### Lottchen

am Dienstag Abend 28 Uhr im Alter von 3 Wochen sonst entzweit worden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. Februar, v. Nachm. 3 Uhr von der Halle des Alten Friedhofs, Chemnitzstraße, aus statt.

Emil May und Frau,  
Nossener Hof.

### Schweres Leid hat mich betroffen!

Lieben Freunden und Bekannten die schwerliche Nachricht, daß meine liebe, gute Frau,

**Marie Schmidt**,  
geb. Petrick,

nach kurzem Krankenlager sonst entzweit worden ist.

In tiefer Trauer

Hermann Schmidt,  
Böttcher am Stadtkrankenhaus.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 27. Februar, Nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Stadtkrankensauses aus auf dem inneren Friedhof Friedhöfe statt.

Für die vielen wohlthuenden Beweise von Liebe und Herzlichkeit Theilnahme beim Hinscheiden meiner innig geliebten Gattin, unserer theuren Mutter sagen

### innigsten Dank

Dr. med. A. Vetter  
und Kinder.

Dresden, d. 25. Febr. 1897.

### Nachruf!

Schmerlich bewegt von seinem Grabe, zurückgetragen, rufen wir unserem lieben verehrten, nur allzufrüh dahingegangenen Lehrer,

**Herrn Ewald Schurig,**

noch einmal unser inniges „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Solang wie einst die Jugend unseres Volkes erziehen werden und darüber hinaus soll sein Andenken in untern Seelen leben. Als edles Vorbild eines Lehrers und Menschen wird er uns allezeit voranleuchten.

Die liestrauernde, dankbare Schülerschaft  
des Freiherrlich von Fletcher'schen  
Lehrerseminars.

### Dank.

Für die überaus wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgang unserer geliebten, herzensguten Tochter, Schwester und Enkelin

**Rosa,**

welche uns durch Wort, Schrift und den überaus reichen Blumenkranz zu Toeli geworden sind, sagen wir hierz und allen Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten unser innigsten Dank. Ausfondore sei auch dem Herrn Pastor Göbeler für die trostreichen Worte am Grabe herzlich gedankt.

Dresden, den 21. Februar 1897.

Die liestrauernde Familie Apitz.

nach kurzem Krankenlager sonst verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 27. Februar Mittags 12 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofs aus statt.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, 25. Februar 1897.

Übermals hat der Tod ein Mitglied unseres Aufsichtsrathes aus unserer Mitte gerissen!

Am 24. Februar verschied nach kurzem Krankenlager Herr Fabrikbesitzer

# Otto Wilhelm Röber.

Wir verlieren in ihm nicht blos ein die Interessen unserer Gesellschaft mit regem Eifer wahrnehmendes Mitglied unseres Aufsichtsrathes, sondern auch einen treuen Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Dresden, 25. Februar 1897.

### Aufsichtsrath und Vorstand der Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei vorm. Seidel & Naumann.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter liebes

### Lottchen

am Dienstag Abend 28 Uhr im Alter von 3 Wochen sonst entzweit worden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. Februar, v. Nachm. 3 Uhr von der Halle des Alten Friedhofs, Chemnitzstraße, aus statt.

Emil May und Frau,  
Nossener Hof.

### Schweres Leid hat mich betroffen!

Lieben Freunden und Bekannten die schwerliche Nachricht, daß meine liebe, gute Frau,

**Marie Schmidt**,  
geb. Petrick,

nach kurzem Krankenlager sonst entzweit worden ist.

In tiefer Trauer

Hermann Schmidt,  
Böttcher am Stadtkrankenhaus.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 27. Februar, Nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Stadtkrankensauses aus auf dem inneren Friedhof Friedhöfe statt.

Für die vielen wohlthuenden Beweise von Liebe und Herzlichkeit Theilnahme beim Hinscheiden meiner innig geliebten Gattin, unserer theuren Mutter sagen

### innigsten Dank

Dr. med. A. Vetter  
und Kinder.

Dresden, d. 25. Febr. 1897.

### Nachruf!

Schmerlich bewegt von seinem Grabe, zurückgetragen, rufen wir unserem lieben verehrten, nur allzufrüh dahingegangenen Lehrer,

**Herrn Ewald Schurig,**

noch einmal unser inniges „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Solang wie einst die Jugend unseres Volkes erziehen werden und darüber hinaus soll sein Andenken in untern Seelen leben. Als edles Vorbild eines Lehrers und Menschen wird er uns allezeit voranleuchten.

Die liestrauernde, dankbare Schülerschaft  
des Freiherrlich von Fletcher'schen  
Lehrerseminars.

### Dank.

Für die überaus wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgang unserer geliebten, herzensguten Tochter, Schwester und Enkelin

**Rosa,**

welche uns durch Wort, Schrift und den überaus reichen Blumenkranz zu Toeli geworden sind, sagen wir hierz und allen Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten unser innigsten Dank. Ausfondore sei auch dem Herrn Pastor Göbeler für die trostreichen Worte am Grabe herzlich gedankt.

Dresden, den 21. Februar 1897.

Die liestrauernde Familie Apitz.

nach kurzem Krankenlager sonst verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 27. Februar Mittags 12 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofs aus statt.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, 25. Februar 1897.

Übermals hat der Tod ein Mitglied unseres Aufsichtsrathes aus unserer Mitte gerissen!

Am 24. Februar verschied nach kurzem Krankenlager Herr Fabrikbesitzer

# Otto Wilhelm Röber.

Wir verlieren in ihm nicht blos ein die Interessen unserer Gesellschaft mit regem Eifer wahrnehmendes Mitglied unseres Aufsichtsrathes, sondern auch einen treuen Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Dresden, 25. Februar 1897.

### Aufsichtsrath und Vorstand der Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei vorm. Seidel & Naumann.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter liebes

### Lottchen

am Dienstag Abend 28 Uhr im Alter von 3 Wochen sonst entzweit worden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. Februar, v. Nachm. 3 Uhr von der Halle des Alten Friedhofs, Chemnitzstraße, aus statt.

Emil May und Frau,  
Nossener Hof.

### Schweres Leid hat mich betroffen!

Lieben Freunden und Bekannten die schwerliche Nachricht, daß meine liebe, gute Frau,

**Marie Schmidt**,  
geb. Petrick,

Westenschlösschen  
Plauen. Montag, 1. März.

Großer öffentlicher  
Maskenball.

Opernsänger und  
Clavierspieler  
**Carlschulz**  
März:  
Palast-Restaurant.

Rizzi-Bräu,  
Landhausstraße 5.  
Heute Biere, vorz. Süsse.

Mittagstisch  
zu kleinen Preisen.  
Abends

große Auswahl in Stamm.  
Schänkebüchlein  
Max Kirbach.

Kamerun,  
9 Steinenstraße 9.

Echt Bayr. Bierlokal.  
Ausstand  
in Eiter Gläsern.

Kulmbacher C. Petz,  
Augustiner München.

Empfehlungen  
Bürgerl. Mittagstisch.

Heute  
Schlachtfest.  
Moritz Bürger.

Wohin ja eilig?  
An Gustav Wenig,  
Reibergerstraße Nr. 51.

Heute  
Schweinschlachten.  
Hotel u. Restaurant

**Strehlener Hof**,  
Strehlenerstraße 12.

Heute Schlachtfest,  
an 1. März am Wellenleid.

Leberwürstchen, unter  
heute einen frischen Wurst,  
Gebäckkasten.

Karl Stürmer.

**Bienenkorb**,

Schlossstraße Nr. 15.

1. Kulmbacher,  
Augustiner,

Böhmisches

Grosspriesen, in 25 Min.

in halben Über-Gläsern.

Kunst Marcus.

Heute Schlachtfest

1. März.

Eberl-Bräu

ist die Perle  
von München.

Neu eröffnet!

Wilh. Liebig's Edt  
Bank. Bierstuben,

früher W. Stiebitz,

gr. Schießgasse  
und Maximilians-Allee.

Großartig schöne Biere der  
Brauerei Möhelsdorf.

Stamm zu jeder Tageszeit.

Franz. Billards.

Telephon Amt 1. Nr. 320.

Palast-Saal-

Concerde.

März:

**Riesen-**

Programm.

Concerde

Palast-Restaurant,

Ferdinandstraße 4.

## Trompeter-Schlösschen.



Restaurant Dresden.

Heute sowie jeden Freitag

## Schlachtfest.

Aug. Reibeholz. Beifahr.

## Concerte

wie einzig existirend

täglich Nachm. u. Abends

## Palast-Restaurant

Ferdinandstraße 4.

WO

in der

## Deutsche Krug?

Ecke Moritz- u. Ringstraße

Ehrenrufen Vereinen

und Gesellschaften

werden die einzige in hier stehenden

Saallokalitäten mit

Theaterbühne

des Göthegarten in

Blasewitz zur Abbaltung von Vergnügungen. Der Platz ist der den konstanten Bedürfnissen bestens eingesetzte. Erhaltung mit Zwecken durch 3 leidet. Erhaltenheit

Paul Hofferbert. Leiter.

Der schönste Ballsaal

der Residenz:

## Kaiser Barbarossa,

jetzt Vorstadt-Stresem.

## Hermine Held,

Overländerin.

März:

## Palast-Restaurant.

Das Essen

im Vegetarierheim. We-

iteraturheim, 1. u. 2. d. Neubau

# ELDORADO.

Heute den 26. Februar 1897 findet der letzte in diesem Winter in Dresden veranstaltete größte und amüsanteste bürgerl. öffentliche Masken-Ball

in sämtlichen Sälen statt. Aus vielseitigen Wunsch wieder Schönheits-Konkurrenz der anwesenden Damen und Masken. Auch diesmal erhält die schönste Dame eine echt gold. Damen-Uhr und die schönste Maske einen echt massiv gold. Ring als Prämie.

Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.  
Karten im Vorverkauf in den V. Wolf'schen Cigarrengeschäften, bei Gebr. Kaul, Seestraße, in den mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen und im "Eldorado".  
Masken-Garderobe von Frau Löschke im Hause.

## Dresdner Strassenbahn.

Die Aktionäre werden hierdurch zu der am 20. März d. J. Vormittags 10 Uhr im großen Saale der Dresdner Börse, Wallstraße 23, abzuhaltenden

### 3. ordentlichen General-Versammlung

ergebenst eingeladen. Die Anmeldung beginnt um 1/10 Uhr.

#### Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlust-Konto.
2. Verwendung des Nettoeinnahmes.
3. Entlastung der Verwaltung-Cräane.
4. Belehrungslösung über die Erhöhung des Aktienkapitals um 1,350,000 M. unter Bezeichnung des Wertbeitrags für Aussgabe der neuen Aktien.
5. Änderung der §§ 5, 6 und 23 des Statutes.
6. Wahl eines Aufsichtsraths-Mitglieds an Stelle eines ausgelösten.

Zur Teilnahme an der General-Versammlung ist jeder Aktionär berechtigt. Die Aktionäre, welche in der General-Versammlung das Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Aktien oder den von der Reichsbank ausgestellten Depositen über diese Aktien spätestens bis zum 16. März Abends 6 Uhr bei der Gesellschaft oder bei der Dresdner Bank zu Dresden oder Berlin hinterlegen, vergl. § 23 des Statutes.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung steht vom 5. März an zur Einsicht und Empfangnahme für die Aktionäre bei der Gesellschaft und der Dresdner Bank hier und in Berlin bereit.

Dresden, den 21. Februar 1897.

## Dresdner Strassenbahn.

Der Vorstand:

Paul Clauss.



## Tivoli-Restaurant.

Täglich

in den prächtvollen vorderen Räumen

## Schneidiges Wiener-Concert

von dem durch Kunsttheorie ausgezeichneten

Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.

Aufgang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

## Restaurant Amtshof

Sachsenplatz

wird wegen seiner guten Lage, gänzlich rauhfrieten Vorzüglichkeiten, sowie durch Verarbeitung nur vorzüglichster Speisen und feinsten Biere u. Weine dem hochgeehrten Publikum freundlich empfohlen.

kleiner Saal, 80 Plätze, für Hochzeiten, Vereinsfeste, Rekt. zur Verfügung, kleinere Vereinszimmer sind noch frei.

Hochachtungsvoll

Joset Habel.

## Echter russ. Caravanen-Thee

von ganz vorzüglich Geschmack, hocharomatisch und kräftig. Wund 4 Ml. mit löffel, raff. Bonbonre, direkt bezogen, das denkbar Beste, empfiehlt Allen, welche mit Thee vertraut sind und welche eine wirklich keine Tasse Thee lieben.

Russische Handlung,  
Dresden, Neustadtstraße 1.  
Ein Besuch führt zu dauernder Freundschaft.

Aromat. Zahnu- und Mundwasser, Bööt-Wasser, Olivenharzpomade, komprimierte Ricinusöl-pomade, vegetabilische Eispomade, Chinapomade. Pleme's Kölnische Kräuter-Essenz, Kräuter-Haaröl, Schwefelseife, Lilienmilchseife, beste Qualität, 50 Pf., Birkontheerseife, Perubalsamseife, Jumpeit's Windorseife, 1 Pf. 1 M., 1 Pudel 8 Stund 1 M. empfiehlt Oscar Baumann, 3 Frauenstraße 3.

## Ahorn-Holz.

Wer liefert frisch geblagene Stämme von 60 Cm. und aufwärts im Durchmesser? Bitte Off. niedergeschlagen unter R. M. 21297 in die Exprob. dsl. Bl. 1

Sophas in Plastik und Vollbeseng. Matz, Bettst., Plüschart, folde Arbeit, d.h. billig zu verkaufen. Divipoldewaldaapl. 3, 2 billig zu verkaufen. Schulgutst. 5, 4.

## Süche Abnehmer

für wöchentlich

3-4 Uhr.

## Quar.

Preisangebote zu richten an 1  
Vorio, Giersdorf  
bei Dömitz.

## Mund,

mit 65 cm Spannweite, zu kaufen gelucht. Öffnen mit Schlüssel erbeten. Pfarrgasse 7, Garbenhdg.

## 1 Stamm gelbe ital.

Hühner mit großem Schlotterkamm, vorzügliche Legen, 3 M. 25 Pf., verkaufen F. Naumann in Laubegast.

Pianino wenig gebraucht  
billig zu verkaufen fl. Brüdergasse 7, II.

## Zum „Pfaul“

Robert Gaideczka  
Frauenstrasse 2.



Letzte Neuheit in allen Farben u. grosser Auswahl  
in fl. Stoffen 1 1/2, 2, 2 1/2 Mk.



Sehr beliebte Fagen eleg. Ausführung 1 1/2, 2 Mk.  
zum Pfau



Spezialität des Magazins, eigens für Jägerhändler gearbeitet 1 Mk., fl. Waare, 1 1/2, 2 Mk.



Westen, sehr schlank 50 Pf., fl. Ausführung 75 Pf. 1 1/2 Mk., Doppelwesten für Stehkarren 75 Pf.



Schwarz, weiß und farbig ferner in sehr vielen Dressing 75 Pf. 1 1/2 und 2 1/2 Mk.

Weisse Cravatten für Gesellschaften, Ballen etc. in Batist, Rippe, Atlas, zugesetzten Stoffen in vielen Farben.

Kellner- u. Diener-Cravatten von 10 Pf. ab.



Lebendfrisch. Seestinte empfiehlt Heinrich Wanke, R. Fleischhändler, Webergasse 11. Gefücht wird ein gebräuchter gut erhalten.

Kronensüßer für Brotzeitbelebung, mäßig. 24 Lamber. 5% u. B. R. 226

Exped. d. Bl. erbeten.

Pferde-Gesuch. 1 oder 2 pflichtmilde, jüngere Pferde werden aufs Land zu fassen gebracht. Off. u. M. 100

Post. 100. Voris.

# Victor's Salon

## II. Serie

Lebender Photographien.  
3 Nordsterne. Wills und Harness.  
Les Piwitt. Herr F. Markow.  
Troupe Terné. Schweffern Piquet.  
Lizzi Raga. Müller-Lipart.

Miss Arniotis.  
die Dame mit dem Povengen. Baum-Athletin.  
Mr. Leonidas.

Original-Dressur, Hunde mit Katzen.  
Cavatina u. Choral 17 Uhr. Antana v. Vorstellung 18 Uhr.

## Wiener Garten.

Täglich  
Concert des Wiener Damen-Gesangs-Terzetts  
„Mimosa“

mit Franziska Scholl, M. Caroline Sturm und M.  
Anna Tomaneck, sowie der  
Kurkapelle des Ostseebades Heringsdorf

unter Leitung des Kapellmeisters Wotke.

Letzte Woche. Program 10 Pf.

Aufano 18 Uhr. Program 10 Pf.

## Welt-Restaurant „Société“

Dresden-A., Kaiserhausstraße Nr. 18.

Größtes u. beliebtestes Speise- u. Concert-Etablissement Dresdens.

Gente und folgende Tage

## Instrumental- u. Vocal-Concert

Auftreten der Opern- und Concertsängerin  
M. Camilla Berger.

Auftreten der Opern- und Concertsängerin  
M. Margaretha Kolb.

unter Mitwirkung der

Hauskapelle (Direktion Robert Frenzel).

Aufgang Nachmittags 4 Uhr.

Täglich von 12-2 Uhr Frühschoppen-Concert.

Extra: Eingang zum Concertsaal auf der neu-  
erbauten Terrasse für Einheimische und Freunde.

Zum ersten Male in Dresden!

## Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Heute und folgende Tage Concert  
des Wiener Elite-Damen-Orchesters.

Direktion Frl. von Bugány.

Sonntags Vorabends 1 Uhr. Sonn- und Feiertags 4 Uhr und  
Frühstück 11-1 Uhr.

Hochachtungsvoll Max Maier.

## PALAST-Restaurant

Dresden-A.

Ferdinandstr. 4.

Renommire deutsche u. franz. Küche  
in jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Gaison.  
Großer Mittagstisch in jeder Freilage.

Täglich  
Nachmittags 4-5 Uhr | Concerte.  
Abends 8-11 Uhr

Nur noch bis 28. Februar:  
Künstler Bertha Engelhard,  
Opernsängerin.  
Schwedisches Damen-Sextett.

Orchester: E. Horatscher, Wien.

Eintritt 10 Pf. 1. Kl. 15 Pf. Sonnabend 12 Pf.  
Programm 10 Pf. Wochentags Nachmittags,  
jeweils Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr neuer Eintritt.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

## Circus A. Krembs.

Heute Freitag 7 Uhr Abends:

Alljährlich der 100. Vorstellung 100.

Extra-Gala-Parade-Vorstellung.

U. d. M. Mazeyva, gr. Pantomime. Wit. James Gillis mit  
"Boero", Die 2. h. Trickbälle filigranen Kenndien u. Geduld  
Krembs. S. Spanntheile, vorget. vom Direktor. Dolinda  
de la Plata. M. Maximilian, Jodof. Marmorguppen.  
Herr Gaußfuß, Redvarandie. The 3 Breslans. Nähers  
durch Tageszeitel. Täglich 7 Uhr Vorstellung.

## Dresden-Altstadt. Königl. Hoftheater.

Aschermittwoch den 3. März 1897

mit Allerhöchster Genehmigung

## Grosse Musikaufführung zum Besten

des Unterstützungsfonds für die Wittwen und  
Waisen der Königlichen musikalischen Kapelle.

## Grosse Todtenmesse (Requiem)

für Tenorsolo, Chor, ein Haupt- u. vier Neben-  
orchester von Hector Berlioz.

### Ausführende:

Die Königl. musikalische Kapelle unter Leitung des  
Generalmusikdirektors Herrn Ernst Schuch und unter gütiger  
Mitwirkung des Königl. Hofoperasängers Herrn F. Carten,  
des großen philharmonisch. Chores (Kurt Hösel),  
der Dreyssig'schen Singakademie, des Gesangvereins  
„Liedergruss“ und einiger Mitglieder des Königl.  
Hoftheatersingechores.

Der Billet-Vorverkauf zu dieser Musikaufführung täglich  
Vormittags von 10-1 Uhr.

## Stadtverein für innere Mission.

Sonntag den 28. Februar Abends 8 Uhr

Vereinshaussaal, Binzendorfstraße 17,  
Vorläufiger volksmässiger Dichterabend in Wort und Lied.

## Gottfried August Bürger.

Vorhang über Bürger, Gedichtwettzüge, Programme, Balladen,  
Kompositionen Bürger ihrer Liedertage von Ludwig v. Beethoven,

Brahms, Bruckner, Wagner, etc. Remarke.

Melodrama "Venore", Ballade mit Musik von Franz Liszt.

Eintritt 20 Pf. numerirt 30 Pf.

Villots Binzendorfstraße 17 und Schloßstraße 19, 1.

Gaststätte 7 Uhr.

## Pferdebahn Postplatz-Plauen, Endstation.

Montag, den 1. März

einiger grosser öffentlicher

## Westendschlößchen

Pferdebahn Postplatz-Plauen, Endstation.

Montag, den 1. März

einiger grosser öffentlicher

## Masken-Ball

in sämmtl. auf das Grossartigste dekorirten Sälen.

3 Musiksäle spielen abwechselnd Lärmse u. Tänze.

Eintrittskarten im Vorverkauf für Herren 1 Mk.,

Damen 75 Pf. sind zu entnehmen in Dresden in

290 Pf. Cigarren-Geschäft am Postplatz, sowie in Plauen

im Westendlöschchen selbst.

Hochachtungsvoll P. Plätze.





### Bermischtes.

\* Alljährlich eines Bucherprozesses in Gotha, in welchem die Kaufleute Otto Schulze und Adolf Freudenthal angeklagt waren, wurde unter Anderen auch der bekannte Lustspieldichter Gustav v. Moeller als Zeuge hinzugekommen. Er mußte wiederholter für ein Verleben von 5000 Mark Bechtle über 7000 Mark ausstellen; von dem Betrage wurden ihm aber noch die Kosten für die ganze Dauer des Bechtrials und die Provision für Schulze und Freudenthal in Abzug gebracht. Gustav v. Moeller erklärte, daß er sich in einer "Notlage" in juristischem Sinne niemals befunden, vielmehr für die von ihm verlogten Stücke im Laufe der Jahre Honorare bezogen habe, die sich vielleicht auf 1½ Millionen Mark beziehen lassen. Da ihm aber seine Einkünfte unregelmäßig zuschliefen, sei er öfter in die Lage gekommen, einige tausend Mark aufzunehmen zu müssen. Der Gerichtshof verurteilte Schulze zu vier Jahren Gefängnis und 2000 Mark Geldstrafe, den Angeklagten Freudenthal zu einem Monaten Gefängnis.

\* Der am Sonnabend in Berlin ausgestiegene Militär-Quitschballon ist in der Gegend von Magdeburg verunglückt. Die Fahrt war bei herrlichem, warmem Wetter durchaus normal verlaufen. Die Landung erfolgte bei Sagan zwischen Schenkenburg und Magdeburg. Alles ging gut, schon stand der Korb ruhig auf dem Boden, da, in dem Augenblick, wo die Ballonfahrt den Erdboden berührte, erfolgte eine Explosion des Gases, gleichzeitig schlugen die Flammen hoch aus dem Ballon. Der Jäger, desselben, Hauptmann Hildebrandt, und Lieutenant Holzampf wurden mit furchtbarem Gewalt gegen die Korbwand, der dritte Offizier, Lieutenant von Lüder aus dem Korb breu in einen Sumpf geschleudert. Wie durch ein Wunder bewahrt, kamen alle drei Personen nicht nur mit dem Leben davon, sondern erhielten auch nicht die geringsten Verletzungen. Die Detonation muß eine furchtbare gewesen sein, in Lubitz, das eine Wegstunde entfernt liegt, hat man sie gehört. Ballonbühne und Korb sind völlig von den Flammen verhebt. Die Ursache der Explosion ist nur so zu erklären, daß eine elektrische Füllung erfolgt ist. Es soll häufiger passieren, namentlich bei warmem Wetter, daß sich an der Ballonfahrt, besonders an deren oberer Spitze, Elektrizität anstautet; bei der Vereinigung mit der entgegengesetzten Elektrizität ist dann vermutlich ein Funken übergegangen, der das Leuchtgas entzündet hat.

\* Von den Negern und Papuas, welche von der Berliner Kolonialausstellung nach ihrer Heimat zurückkehren, sind Melusinen eingetroffen, welche recht glücklich lachten. Herr Landeshauptmann Leutwein, welcher seit Jahren mit Herrn v. Beck, dem Direktor der Neu-Guinea-Compagnie, vereinbart ist, hat die Ankunft der Herero und Hottentotten in folgendem launigen Postskriptum aus Windhoek, vom 17. Dezember darstellt, angezeigt: "Lieber v. Beck! Deine Schülinge sind glücklich zurückgekehrt und bringen den Mund nicht mehr zu vor Vergnügen über alles Lebende, auch Deiner haben sie mit großer Freude gesehen. Dabei sind sie höchstig eifersüchtig und machen Komplimente wie ein Tanzmeister. Vor Andern aber trinken sie Bier und erklären den Biertrunk für nicht gentlemanlike. Mit herzlichem Gruss Dein Leutwein."

\* Einer der größten Brände, der in den letzten Jahren in München zu verzeichnen war, wenn man die kleinen nach dem verlorenen Schaden abzüglich, war, wie bereits erwähnt, am Sonntag Vormittag in dem Bernheimer Beachhaus am Maximiliansplatz I ausgebrochen. Derselbe soll durch Kurzschluß der elektrischen Leitung entstanden sein. Der entstandene Qualm, welchen die glühenden Teppiche, sowie die mit Spitzenlock überzogenen Kunstmöbel japanischen und chinesischen Gentes verbreiteten, machte es Anfangs unmöglich, dem Herd des Feuers von innen beizukommen und die Wassermassen an die am meisten bedrohten Punkte zu dirigieren. Esst als die großen Auslagefeuer in Folge der Höhe vorstehen und ein sich gerade erhebender Wind die Vorwerke vom Rauch reinigte, war es möglich, Wasser in ausgiebiger Menge in das Gebäude zu schleudern. Der Schaden ist ganz enorm, läßt sich aber vorläufig noch nicht in Ziffern feststellen, da es sich auch um zahlreiche einzelne Gegenstände von großer kostbarkeit handelt. Prächtige Vorzimmersäulen sprangen lärmend in tausend Stücke, Teppiche, von welchen der Meter auf 100 Pf. gewertet ist, wurden in schwarze Sandkugeln verwandelt; die Kunstmöbel teils bis an die Beschriftung vernichtet, teils bis zur Bettlosigkeit verdorben. Soß vollständig ausgebrennt ist das Souterrain-Lager; auch im Vorwerkraum verbrannte viel, insbesondere die Waaren, die in der Nähe der großen Schaufronten. Das Lager im Untergeschoss, die Antiquitätskammer und das Lager im Obergeschoss blieben intakt. Da die Glenschnüre des Souterrains nicht mit Cementmörtel verkleidet waren, wie dies nunmehr in der neuen Bauordnung vorgeschrieben, lag die Gefahr nahe, daß sie, hätte der Brand noch eine halbe Stunde länger gedauert, sich gebogen hätten oder bei plötzlicher Auflösung durch das Spritzwasser geborsten wären, es befand daher die Gefahr eines totalen Zusammensturzes des Hauses, der eine Stelle des Maximiliansplatzes bildet. Einige Bewohner des Gebäudes retteten sich denn auch leichter aus dem bedrohten Gebäude. Noch in den letzten Tagen sollen bedeutende Veränderungen eingetragen sein, die noch nicht verzeichnet sind. 8 bis 10 Feuerwehrleute wurden durch die Glascherben der gesprungenen oder eingeschlagenen großen Spiegelchen verletzt, ein Feuerwehrmann erlitt einen Armbruch.

\* Unglücksfall durch elektrische Leitung. Aus Brüssel, 20. Februar, schreibt man: Ein mit zwei fröhlichen Jungenfanden bewohnter Omnibus fuhr gestern Nachmittags längs der Schienen der elektrischen Tramway den Boulevard Botanique langsam hinauf, als plötzlich einer der die Straße überspannenden Telefonleitungen zerbrach, aus dem Leitungsrath der elektrischen Tramway und mit diesem in Verbindung bleibend die beiden Breden des Lastwagens berührte. Diese, von dem elektrischen Strom getroffen, machten einige Sprünge, verzweigten sich noch mehr in den Draht, der den Strom fortsetzende Ummühlung des Kabells der Tramway infolgedessen ganz durchdringt und so plötzlich einen Strom von 20.000 Volts in die Körper der beiden Jungen entlud, die sofort tot zu Boden fielen, während die elektrischen Funken aus ihren Körpern und den metallenen Theilen ihres Gesichts sprühten. Sicherlich wäre auch der erstickte Ruischer, der vom Bod springend mit den ungeeigneten Händen den tödbringenden Draht bestreift, um's Leben gekommen, wenn ihn nicht die herbeieilenden Schulleute noch rechtzeitig von seinem Vorhaben abgehalten hätten. Erst eiligst verbeugendes Beamte des Elektrizitätswerks brachte die Sache wieder in Ordnung. Unangenehme Folgen hatte der Vorfall auch für verschiedene in der Nähe wohnende Leute. In mehreren Fällen erlöste plötzlich andauernd die Telefonapparate, vergangenes aber bemühten sich die Ruhenden Funken bereits im Zimmer gelegnet und einen Theil des Gesäßes in Brand gestellt. Die herbeigewogene Feuerwehr löste leichter den Brand, schnitt die gesprungenen Drähte ab und befreite so weitere Gefahr. Der Vorfall beweist, daß bei der Anlage oberirdischer elektrischer Leitungen mit einem solchen Strom, wie ihn die Kabel der elektrischen Tramwagen haben, die äußerste Vorsicht anzuwenden ist.

\* Eine Aufsehen erregende Meldung wird durch das "Goldberger Stadtblatt" verbreitet. Darin soll sich die 17jährige Tochter des Kaufmanns Dr. Schlelinger vor acht Tagen bei einem Ausflug nach Reutlingen durch den Genuss roher Milch eine Ansteckung mit Maul- und Klauenpest zugezogen haben und darauf gefürchtet sein. Bisher waren nun wohl Fälle von Übertragung der Krankheit auf den Menschen bekannt, aber wie ist ein tödlicher oder auch nur bedeutsamer Verlauf der Krankheit beobachtet worden?

\* Rechtsanwalt Dr. v. Bannwitz in München, der Bertheidiger des Kaufmänners Berthold, macht durch Annoncen bekannt, daß bei ihm 3000 Pf. hinterlegt wurden, als Belohnung für diejenige Person, welche jetzt oder im Laufe der nächsten 10 Jahre die Vertheidigung des zum Tode verurteilten Johann Berthold durch den Nachweis des Verdachts der (in der Annonce verzeichneten) Werthpapiere bei einem Thielss derselben oder durch andere unanziehbare Thalachen in den Stand setzt, mit Erfolg den Beweis zu führen, daß Johann Berthold an dem Ableben des am 15. Februar 1890 im Hause Nr. 23 an der Karlstraße tot aufgefundenen Manns schuldlos ist. Anonyme Mittheilungen bleiben unberücksichtigt, bloße Vermuthungen oder Verdächtigungen dritter Personen sind zweiflos, nur erweisbare Thalachen erscheinen zweifelhaft.

\* Die Meldung vom Tode des Schachmeisters Wilhelm Steinitz bestätigt sich nicht.

- Chirurg Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für seelische Krankh., Haut- u. Narbenleiden, Geschwüre und Schwäche. Zweck, v. 9—13 u. 5—8 Uhr. Ausk. briefl. 1.— Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Et., heißt Hautausschlag, Blechten, Geschwüre, Narbenleiden, Schwäche, 8—5. Ab. 7—8. - Rüdiger, Schloßstraße 5, heißt frische und gauv veralte seelische Krankh., Geschwürsausschlag, Hautausschlag (blechen aller Art), Blutschaden, 8—5. Abends 7—8. - Gosecky, Lingendorfstr. 47, vi., heißt nach lang. Erf. Schwäche, Haut- u. Narbenleiden u. Tag. 9—4 u. 6—8 Abends. - H. Schmidt, Krebs, Borussiastr. 111—3, 1—6. Aug. briefl. - Paul Schmidt's elektr. Anstalt, Erfolgr. schmerzloses Apparate, Voßheringstrasse 2, Stoichuren für 25 Pf. Preis. - Biebold & Voß's Meißner Nähmaschinen 3. August Nach (W. Eberhardt), Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt. - Seidenwaren, Wilhelm Ranitz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Bekleidung. Bei nächster Bezeichnung des Gewünschten Wieder bereitwillig. - Preuss & Bredecke, Seestraße Nr. 10. Billigste Bezugssquelle für Damenschneideri-Artikel, Postamente, Sphären, Knöpfe.

- Nach dem Süden reisenden Herrschaften wird das Hotel Central, München, gegenüber dem Central-Bahnhof, bestens empfohlen.

- Wer leicht gearbeitete Schablonen und Stemvel haben will, wende sich an die Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstraße Nr. 11. Gegründet 1870.

- Dr. Graf's Byroline. Angesichts des starken Frostes, der sich besonders allen Denen, die an frohes und aufgebrachten Haar leiden, unangenehm fühlt, sei das vorzüglichste Dr. Graf's Hauptliegemittel "Byroline" in entsprechender Grösse gebracht. Dieses fürchte, dem Gedächtnis sich besser einprägende Bezeichnung für den bisher geliebten Namen "Dr. Graf's Vaseline" bzw. Dr. Graf's Vaselineurinol".

In der Firma vom Kaiserlichen Patentamt geschützt worden. Wenn das Byroline bisher hauptsächlich der direkten Anwendung und Verordnung durch die Ärzte keine reiche Einführung und Verbreitung verleiht, so bedarf es doch deut zu Tage, um in weiteren Kreise einzudringen, einer gewissen Rücknahme auf diejenigen, die, um einem vorübergehenden Bedürfnisse abzuhelfen, nicht gewillt oder in der Lage sind, 40 Pf. oder mehr für eine Tube "Byroline" auszugeben, und demgemäß zu billigen, wenn auch minderwertigen Mitteln greifen. Daß Dr. Graf & Comp. sich neuerdings entschlossen haben, "s. Tuben zu 20 Pf. einzustellen, wird dem Auto und der Verbreitung dieses ausgesuchten Präparates sicher außerordentlich förderlich sein.

Wie die steigende Verbreitung des Byroline weiß wohl nichts mehr, als daß der Umsatz in den grössten und größten Tuben zu 75 Pf. und 1.25 M. im Verhältnis zu den kleineren bedeutend mehr sich hebt. Wer eben einmal die wunderbare mit seinem sonst gewöhnlichen Toilette-Creme zu vergleichende Wirkung des Byroline erprobt hat, gestattet sich jetzt eine einmalige günstige Ausgabe, da dieselbe auch durch den im Verhältnis billigeren Preis der großen Tuben rechtlich aufgewogen wird. Besonders interessant dürfte es für unsere Damenwelt sein, daß "Byroline" in keiner nahezu unbegrenzten Haltbarkeit und weichen, kein gleichmäßigen Consistenz und in Folge einer reizvollen wirkenden Eigenartheit der Haut große Güte und jenen muten Schimmer verleiht, der ihr ein jugendliches Aussehen gibt, daher auch als hervorragendes Mittel zu Schönheitspflege gelten darf. Prophete und Ärzte, soweit nicht durch Apotheker und Drogerien erhältlich, durch Dr. Graf & Comp., Berlin O. 34.

Unanfahrbare Magdeburger Universalbare Polisen. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1855.

Berichter Herr Ad. Silbermann, Dresden, Uhlandstr. 13. Versicherungen auf Todes- und Gütekosten, Renten und Auszüge. Mit und ohne Vermögensteil, 50% Bonification, Invaliditätsversicherung. Auch Versicherung für nicht normale Leben (Abgelehntes-Versicherung). Nach Wahl freiwerdende oder annähernd gleichbleibende Dividende nach 3 Jahren.

Ansatzversich. mit u. ohne Prämien-Rückgewähr.

- Seereise-Haftrerver sicherung auch mit Eintritt des außereuropäischen Landaufenthalts. Räumungen an Beamte. Kurze Liberal Versich.-Bedingungen. Billigste reale Prämien ohne Nachbuchvorbindlichkeit. Deutlich größte Sicherheit bei einem Vermögen v. 40 Pf. Miet. Privat u. Kunst gratis bei hämischen Vertretern.

Durchige Agenten und Acquaintance finden lohnende Beleihigung.

Glas-Jalousie (Syst. Wimmersberg) mit zweckmäßig leichter und geräuschloser Bewegung, ist ganz zu öffnen, fest zu schließen, ohne Feder, bleibt selbstthätig ohne Befestigung in jeder beliebten Lage stehen. Höhe und Breite im unbeschrankt und für ausgedehnter oder Schaufenster nur eine erforderlich. Begutachtet von ersten Autoritäten. Preis. Courante mit Zeichnungen usw. in Diensten. Wieder verlaufen Vorzugspreise.

Jean Wimmersberg Nachfolger, Köln a. Rh.

Nöbel-Magazin J. Ronneberger jetzt nur Scheffelstrasse 6, pt., Eckhaus der Quergasse, 12 grosse Schaufenster, grosse, helle Geschäftsräume. Illustrierte Preisverzeichnisse frei. Verbindung nach allen Stationen Sachsenfrachtfrei.

Grossartiges Lager in fertigen Polster- u. Tischlermöbeln in einfachster bis elegantester Ausführung.

Besichtigung auch ohne Kauf sehr gern gestattet.

Zahn-Arzt Dr. chir. dent. A. Hendrich

Sprechzeit 9—5. 9 Stravestrasse 9. Sonntags 9—1. Schmerzlose Zahnsoperation in Betäubung. Plombiren. Rinnit. Zahnerias in allen Systemen. Zahns Kronen ohne Gaumenplatte Mögliche Weise. Unbenötigte halbe Weise. Zahngabe gefüllt. Dresdner zahnärztliches Institut. Tägl. Poliklinik für Zahnskranken. Tägl.

Schmerzloses Zahnzischen in Bromather-Narcose! Schmerzl. Plombiren mit elektr. Kataphorese. Neuer! Kein Nervotoden mehr!! Rein Aluminium-Gebisse, Systems Dr. Scheffler. Ideal-Kronenersatz, System Dr. Hamecher. Pragerstr. 28, I. Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecher. Unbenötigte Zahnskranken halbe Preise.

H. Stahr approb. Zahn-Arzt Marßallstr. 15, 2., Ecke Steinstr.

Rückhalt vom 1. April ab Victoriastrasse Nr. 5, 1. Etage.

F. Rothenbach grad. Balto. Coll. American dentist.

Victoriastrasse Nr. 5, 1. Etage.

Bruchleidende

finden sichere Hilfe, Besserung und in vielen Fällen sogar Heilung ihres Leidens durch

Dr. med. Wolfermann's neues Patent-Leistenbruchband „Perfectio“.

Dasselbe ist nach streng wissenschaftlichen Grundlagen konstruit und zeichnet sich vor allen anderen existirenden Bruchbändern dadurch aus, daß es für rein anatomischen Sinn nicht auf Verschluss der äusseren Bruchporte, sondern auf Compression des Leistenkanals in dessen ganzem Verlaufe abzielt und dies auch bewirkt. Dasselbe hat sich seit mehreren Jahren in der Praxis selbst in den schwersten, ältesten Fällen glänzend bewährt und kann jedem Bruchleidenden, dem an Besserung seines Leidens ernstlich gelegen, aufdringlich empfohlen werden.

Prophete darüber erhält jeder Interessent gratis und hands vom Hauptvertreter für Sachen und Böhmen:

M. H. Wendschuch sen.,

Especial-Etablissement für die Anfertigung von Bruchbändern, orthovad. Korsets, Anmachinen, fästlichen Gliedern, Artikeln zur Krautenspeise usw.

nur Marienstraße 22b, im Gartengrundstück, nächst dem Postplatz. Gegründet 1862.



Gente wieder frisch eintreffender

Schellfisch,

kleinere Mittelfische 5 Pf. 55 Pf. 18 Pf. für ausw. bei mindestens 50 Pf. a 12 Pf. Bohicoll 1 1/4 M. größere Mittelfische Pf. 25 Pf. für ausw. bei mindestens 50 Pf. a 17 Pf. Bohicoll 2 1/4 M.

Seinfis. Eis. Seinfis. lebend. Tafel-Zander | Tafel-Karpfen

Pf. 45 Pf. Pf. 50 Pf.

Kabeljau ohne Kopf. Pfd. 20 u. 25 Pf.

Goldbutt Knurrhahn

Pf. 10 Pf. Pf. 18 Pf.

NB. Ausführliche gedruckte Kochrezepte gratis.

E. Paschky, Dresden.

31.000 Abonnenten. Stuttgart. 54. Jahrgang.

Neues Tagblatt und General-Anzeiger für Stuttgart u. Württemberg.

Auflage 34.000 täglich.

Verbreitetes Blatt Württemberg. Anzeigen duerft nicht wirksam.

Abonnementpreis 20 Pf. die Coloniale-Zeitung. Nellamen 50 Pf. die Zeile.

bei allen Postämtern zum Briefe von nur M. 2.80 vierfachjährlich.

Neu! Neu! Gommitz Sophia, Châtelouange.

Rugby, 2 br. franz. Bettwäschen m. Garderobe- und Wäschekästen. 2 gr.

Schlaf. G. A. Wehner, 1 Schlaf. Sophia, alles gut erhalten, billig zu verkaufen.

Ferdinandstraße 14, II.

# Generator-Wassergas-Ofen

(Patent Wilh. Löhnhold)

sind eine hervorragende Erfindung auf dem Gebiete der Zimmerheizung. Wir haben das Patent für das Königreich Sachsen erworben und verkaufen von heute an **transportable Kachelöfen in Majolika-Ausführung**

für 100 Kubikmeter à Mf.	<b>100</b> —
" 150 " à "	<b>140</b> —
" 200 " à "	<b>160</b> —
" 300 " à "	<b>180</b> —
" 400 " à "	<b>240</b> — sc.

Diese Öfen beanspruchen **geringsten Platz**, verbrennen **jedes Brennmaterial mit sichtbarer, rauschfreier Gasflamme** und werden **gebrauchsfertig** in's Haus gebracht.

**Einfachste Handhabung** und Regulierung.

**Kohlenkonsum pro Stunde 2½ Pf. circa** für einen Raum von 150 Kubikmeter. Größere Räume im Verhältnis mehr.

Die **Haltbarkeit** ist gesichert, weil keine Eisenhüte im Innern zur Konstruktion benutzt werden.

Ausgiebige Heizung der unteren Luftschichten des Zimmers durch strahlende Wärme.

Um diese epochenmachende Erfindung einzuführen, geben wir **diese Öfen auf Wunsch leihweise** für monatlich Mf. 6—8 ab und rechnen bei täglicher Uebernahme des Öfens die gezahlte Miete von dem Verkaufspreise ab.

In unserer Fabrik

**Dresden-Neustadt, Grossenhainer-Strasse 29,**

sowie im Büro des Herrn Ingenieur Oscar Thürmer, Moritzstrasse Nr. 19, sind

## Generator-Wassergas-Ofen

in den Geschäftsstunden stets im Betriebe zu besichtigen.

# Chr. Seidel & Sohn

Chamotte-Öfenfabrik.

### Versteigerung wegen Konkurs.

Morgen Sonnabend, den 27. Februar, Vormittags von 10 Uhr an gelangen Treibstoffe 1 die im Konturmannschaft Dresden besetzten Räumen und des Cigarettenfabrikanten Otto Helbig gehörigen Güter zu am

ca. 30 Mille Cigarren und Cigaretten,  
200 Flaschen Cognac, Rum u. Magenbitter,

zu einer großen Posten Schuhmacher E. Pechfelder, Auktionsator u. Dorator.

zur Versteigerung.

St. 67.

### Bekanntmachung.

Der Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden beschloß in seiner gestern abgehaltenen Generalversammlung eine Erhöhung der Verkaufspreise von Chamottöfen in größerem als 800 f. lfd. Maßstab um 15% auf die bestehenden Minimalspreise.

Da nur unsere Firma

**Chr. Seidel & Sohn,**

Dresden,

in der genannten Kreishauptmannschaft größeres Nachschaff und zwar bereits seit 1863 allein fabrikt und in den Handel bringt, so ist diese Maßregel direkt gegen unsre Firma gerichtet.

Wir unterwerfen uns diesem Beschlüsse nicht, weil wir vertragsmäßig unsre Verkaufspreise mit dem Verein vor Herausgabe der Minimalspreise festgelegt haben und machen hiermit bekannt, dass wir nach wie vor unsere hochwertigsten Chamottöfen unter Garantie zu den alten billigeren Preisen liefern und jeden Antrag auf Grund dieser von uns abgegebenen Preise ausführen werden.

Dresden, den 21. Februar 1897.

**Chr. Seidel & Sohn.**

**Wolfspeck,**  
sehr, 1 Jahr, räucherhaft, zu ver-

**Gin Verifon**

(Brothaus) zu verl. Exclusivstrasse Sophia und anderes Sophia bill.

4 Bettstellen mit Matratzen, à 27 Mf., 1 schönes Schaf, z. verl. Marienstr. 28, pt.

4 Bettstellen mit Matratzen, à 27 Mf., 1 schönes Schaf, z. verl. Marienstr. 28, pt.

## Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

### Für die Fastnachts - Bäckerei

empfehlen wir:

Bestes reines Haide-Mehl	Pfd. 20 Pf.
Feinestes Ungar-Auszug-Mehl	" 20 "
Prima Kaiser-Auszug-Mehl	" 17 "
Faines Weizen-Mehl 00a	" 15 "
Prima Filatra-Corinthen	" 24 "
Prima gemahlener Zucker	" 25 "

### Garant. reines Schweineschmalz

beste Marke: „Squire“

**Pfd. 44 Pf.**

### Allerfeinste Tafel-Margarine

Marke FF

**Pfd. 60 Pf.**

Feinste

### Frucht-Marmeladen.

gemischte	Wbd. 30	Pfd. in 10 Wbd.	Wbd. 25 Pf.
Himbeer-	45	obrig	25
Johannisbeer-	45	25 Wbd.	35
Erdbeer-	45	Glimmern	40
Aprikosen-	65	brutto f. netto	35

Allerfeinste

### Frucht-Marmeladen,

nach englischer Art eingekocht,

**Cup oder 1 Dose 80 Pf.**

### Echte Englische Marmeladen (Jams)

von Crosse & Blackwell und James Keller & Sons

**Pot 120 Pf.**

### Bestes bosn. Pflaumenmus,

ganz dick und unverdünnt,

**Pfd. 26 Pf.**

## Hofbrauhaus, Actienbierbrauerei und Malzfabrik.

Der Ausstoß unseres diesjährigen, wiederum

vorzüglich

## Märzenbieres

beginnt mit 1. März d. J.

Cotta, 25. Februar 1897.

### Die Direktion.



17 Webergasse 17.

frische feinsten

**Zander,**

a Wbd. 50 Pf.

frische feinsten extra starke

**Aale,**

a Wbd. 50 Pf.

frische feinsten edle

**Kieler Sprotten,**

a Wbd. 50 und 120 Pf.

**Nordsee-Sprotten,**

a Wbd. 40 Pf.

a Kiste ca. 4 Wbd. 120 Pf.

**Schleipöhlings-Lachsölheringe**

geräuch. Aale,

conservierte Matjesheringe,

Wahlmeerschinke,

neuen amerik. Stücklich

empfiehlt C. G. Kühnel.



**Dosky**

10 Scheffelstraße 10.

Heute läßt in Görlitz:

ff. Tasels-Zander Wbd. 50 Pf.

große Rothungen 50

topföster Cabilau 35

großer Schellfisch 35

frisch aus dem Hause:

Rheinlachs Wbd. 4 Pf.

Weierlachs Wbd. 2,80 Pf.

Große Male, Kieler und

Nordsee-Sprotten, Völklinge

sc. sc.

Speck, fett oder mager,

a Gr. 42 Pf.

Vorderer Schinken, 8—8 Wbd.

schwer, a Wbd. 50 Pf.

Hinterschinken, 12—16

Wbd. schwer, a Wbd. 70 Pf.

Blut gut gedünstet, für

bohlsche jähr. Qualität jede Garantie.

**1 Planino**

und 1 Harmonium

mit 10 Reg. 5 Octav. billig zu

verkaufen Stüvestraße 4, III.

**Leere Weinfässchen**

taut Röhliche, Friedengasse 10, 2.



Ein Transport gute, sehr  
Arbeitspferde

find eingetroffen und stehen mit  
Garantie billig zum Verkauf.

Achtungsvoll

August Rösch in Plauen.

Daselbst sind 10 Jahre

Verdeckungen mit Wohlbau an

jeder Tagesszeit abzunehmen.

Speck, fett oder mager,

a Gr. 42 Pf.

Vorderer Schinken, 8—8 Wbd.

schwer, a Wbd. 50 Pf.

Hinterschinken, 12—16

Wbd. schwer, a Wbd. 70 Pf.

Blut gut gedünstet, für

bohlsche jähr. Qualität

jede Garantie.

**J. W. Beyer,**

Gora, Neuk.

**Convers.-Lexikon**

Brothaus, 13. Aufl., sowie

1. Jahrgang sofort zu verkauf.

Nah. Streblenerstr. 1, 4. Ging. A.

Offene Stellen.

## Lagerist,

möglichst mit der Weinbranche vertraut, solid u. nüchtern, ver 1. April gesucht.

Wilhelm Treptow Nachf., Jena,  
Wein-Großhandlung.

Gebüte **Commissarius**  
Näherinnen

werden gesucht. Ernst Marx  
Hölzig, Brüderstraße 1, 3. Et.

**Schirmmeister, Kutscher,**

**Groß- und Pferdeknüchte,**

**Arbeiter-Familien,**

**Arbeits- u. Hosenknechte,**

**Pferde- und Hörnerjungen,**

**Haus- und Haushägerde,**

**Küchen- und Hausmädchen,**

**Frauen- und Dienstmädchen,**

**Lehrmädchen**

sehr gut zur Tischerei hat, ge-

sucht Grunnerstraße 25.

**Lehrmädchen**

sehr gut zur Tischerei hat, ge-

sucht Grunnerstraße 25.

**Bekanntmachung.**

Die Stelle des kleinen

**Krausenhaus-**

**Verwalters**

ist am 1. April dieses Jahres

neu zu besetzen.

Mit der Stelle ist neben freier

Wohnung, Beleuchtung u. Heizung ein pensionsberechtigtes,

leites Bauteinkommen v. 900 M.

verbunden, welches von 5 zu 5

Jahren um je 120 M. bis zu

einem Höchstgehalte von 1500 M.

aufsteigt.

Dem Krankenhaus-Verwalter

liegt, neben der Abwicklung und

PFlege der Kranken, insbesondere

die Verwaltung der Küche für

eigene Rechnung gegen Gewährung

feststellender Beurteilungen

für die bestehenden Betriebsklassen ob.

Bedingung für die Anstellung

ist, daß der Anstellende mit

einer in der Wirtschaftsführung

und Küche tätigen Frau

vertrautheit und in der Abwick-

lung und Pflege der Kranken

erfahren ist.

Das extraordinaire Hilfspersonal

hat der Krankenhaus-Verwalter

au eigenrechnung anzuzeigen,

doch wird ihm hierzu eine Be-

ihilfe gewährt.

Bewerbsgesuch sind nebst

Zeugnissen und einem Gesund-

heitsdokt. bis zum

8. März 1897

bei uns einzureichen.

Berühmte Vorstellung er-

wünscht.

Zum 1. April 1897.

**Der Stadtrath.**

Mücklich, Bürgermeister.

**Schreiber-**

**Gesuch.**

Für die häuslichen Arbeiten

in der Wohnung einer großen

Gefäß wird zu baldigen Auftritt

eine geeignete Vertragsmöglichkeit im

Alter von etwa 25 Jahr. gesucht.

Verlangt werden: deutsche

Schrift, möglichst Kenntnis der

Eisenbranche und gute Empfehlun-

gen über Zuverlässigkeit und

Wachsamkeit. Geh. 85 Mark.

Offert. unter **A. H. 2108** in die

Exped. d. Bl. erbeten.

**Tüchtige**

**Fahrrad-**

**Reparateure**

bei hohem Lohn gesucht.

Arthur Klarner, Leipzig.

Gesucht einen tüchtigen

**Comptoirist**

mit schöner Handchrift v. sofort.

Geldgeschäftsbüro Angebote un-

**A. C. 212** Exped. d. Bl. erbeten.

**Thät. Theilhaber**

mit einer feste Einlage v. 25.000

Mark für sehr hohen Gewinn

bringendes Fabrikations-Geschäft

wegen Ausstrahlung v. einem Socie-

gesucht. Suchender in Christ-

reich, Berlin, Sachsenburg u. Westf. bei.

Offert. unter **L. 12108** in die

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gesucht für mein Kolonialwaren-**

Geschäft v. 1. od. 15. März

einen tüchtigen, streng solid.

**Commis.**

welcher tüchtig Verkauf, sehr mun-

**Richard Becker**, Dresden.

Ammonstraße 26.

## Offene Stellen

für 1 Buchhalter, 1 Korrespondent, 4 Commiss, 2 Verkäufer, 1 Komptotkellner, 2 Angestellte, 1 Kutscher, 1 Holzversorger, 1 Jagdaufseher, 2 Jäger, 1 Hirschaufseher, 1 Waldbedarfskellner, 4 Gärtnere, 2 Kutscher, 1 Diener, 1 Hofsmeister, 1 Küchenmeister.

**Schmiede's Bureau,**

Wettinerstraße 27, 1.

**Lehrling,**

w. Lust zur Tischerei hat, ge-

sucht Grunnerstraße 25.

**Lehrmädchen**

sehr gut zur Tischerei hat, ge-

sucht Grunnerstraße 25.

**Bekanntmachung.**

Die Stelle des kleinen

**Krausenhaus-**

**Verwalters**

ist am 1. April dieses Jahres

neu zu besetzen.

Mit der Stelle ist neben freier

Wohnung, Beleuchtung u. Heizung ein pensionsberechtigtes,

leites Bauteinkommen v. 900 M.

verbunden, welches von 5 zu 5

Jahren um je 120 M. bis zu

einem Höchstgehalte von 1500 M.

aufsteigt.

Dem Krankenhaus-Verwalter

liegt, neben der Abwicklung und

PFlege der Kranken, insbesondere

die Verwaltung der Küche für

eigene Rechnung gegen Gewährung

feststellender Beurteilungen

für die bestehenden Betriebsklassen ob.

Bedingung für die Anstellung

ist, daß der Anstellende mit

einer in der Wirtschaftsführung

und Küche tätigen Frau

vertrautheit und in der Abwick-

lung und Pflege der Kranken

erfahren ist.

Das extraordinaire Hilfspersonal

hat der Krankenhaus-Verwalter

au eigenrechnung anzuzeigen,

doch wird ihm hierzu eine Be-

ihilfe gewährt.

Bewerbsgesuch sind nebst

Zeugnissen und einem Gesund-

heitsdokt. bis zum

8. März 1897

bei uns einzureichen.

Berühmte Vorstellung er-

wünscht.

Zum 1. April 1897.

**Der Stadtrath.**

Mücklich, Bürgermeister.

**Schreiber-**

**Gesuch.**

Für die häuslichen Arbeiten

in der Wohnung einer großen

Gefäß wird zu baldigen Auftritt

eine geeignete Vertragsmöglichkeit im

Alter von etwa 25 Jahr. gesucht.

Verlangt werden: deutsche

Schrift, möglichst Kenntnis der

Eisenbranche und gute Empfehlun-

gen über Zuverlässigkeit und

Wachsamkeit. Geh. 85 Mark.

Offert. unter **A. H. 2108** in die

Exped. d. Bl. erbeten.

**Tüchtige**

**Fahrrad-**

**Reparateure**

bei hohem Lohn gesucht.

Arthur Klarner, Leipzig.

Gesucht einen tüchtigen

**Comptoirist**

mit schöner Handchrift v. sofort.

Geldgeschäftsbüro Angebote un-

**A. C. 212** Exped. d. Bl. erbeten.

**Thät. Theilhaber**

mit einer feste Einlage v. 25.000

Mark für sehr hohen Gewinn

bringendes Fabrikations-Geschäft

wegen Ausstrahlung v. einem Socie-

## Offene Stellen.

### Gärtnerische Note Weinpellner,

1 Kellner, 1 Haussdiener, mit Gas-, Wasserleitung und Ausspannung vertraut, gute Arbeit, empf. z. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten. Für meine Papiergroß- und Dienstleistungen suchen einen

### Lehrling

mit guter Schulbildung.

### S. O. Heineck Nachf.

Bogenbüchsen in im Privatwohnung von 1—3 Uhr. Nachtdienst. Frage 58. 2

Für ein bissiges Bankgeschäft wird ein flotter Schreiber mit schöner Handschrift als

### Expedient

gesucht. Selbstgelehrte, Off. nebst Lebenslauf sind unter M. B. 320 in der Annone, Geb. von Rudolf Mosse, Dresden abzugeben.

### Comptoiristin!

Von A. Engros-Geschäft wird junge Dame, welche sonst schriftliche Arbeiten bearbeitet und vertragen kann, gesucht. Gestell. Off. unter J. 765. An Exped. d. Bl. zu Münchner Straße 5 erbeten.

### Sichere Existenz

für

### Damen od. Herren!

Zeit Jahren bestehendes, höchstes, rentables Zahntothe, mit jährlich circa 8000 M. Bruttogewinn sucht sofort intelligenz, gebild. Dame oder Herren als

### Theilhaber.

1000 M. Baareinlage ist über erforderlich. Der Theilhaber kann sich als Zahnärztin praktisch ausbilden u. wird ihm für mindestens 3000 M. Jahresverdienst garantiert. Ta dreifache Sicherheit vorhanden, in jedem Kliniken ausreichenden. Nur Selbstverständta erhalten nah. Auskunft an Off. unter H. O. 5180 d. Rudolf Mosse, Dresden.

### Pa. Hamburger Cigarren-Fabrik

wünscht Verbindung mit den führenden Fabrikdirektoren sowie einer breiten, event. Kommissionsträger bezieht. D. mit 1. Kommission unter H. O. 6185 befinden Rudolf Mosse, Hamburg.

### Stellen-Gesuche.

Fähiger, erfahrener

### Kaufmann,

leistungsfähiger Arbeiter, unrichtig u. leichtfertig, nicht i. Kultur als Meiste, fähigkeitsreicher nach löscher Arbeit, kann gestutzt auf seinste Meisterwerke, etc.

### Geschäftsführer.

Leiter einer Filiale eines Vertriebs eines reinen Rauchwaren-Engagements. Geöffnet wird. O. 1222 erh. in der G. Gasse 10, Blattes.

### Landwirth,

besitzt 1 Hektar auf dem Gütebau, 100 Hektar Landwirtschaftsbauern soll erhalten, mit gutem Nutzen, sucht zu einem anderen Betrieb, Familie gleichzeitig Vermietung. Geb. u. H. M. an d. Annone, Geb. v. H. Nüchter, Röhrsdorfer Str. 10, erh. T. 233.

### Achterer erfahrener Buchhalter

sucht für die Vermittlungsstunden Buchhaltung eigentlich benötigte Stelle. Geb. v. 1. 11. lagernd. Briefe 10 erbeten.

### Junger Mann,

Gärtner, kann 1 mit einem Gehalt nicht mehr verbautes Gehaltserlösen annehmen. Geb. Geb. v. Solar Süsse, den Mittwoch d. 1. Februar, Geb. v. 12, part.

### 2 sed. Oberschweizer,

sowie 3 fröhliche Untergärtner, gute Kellner, kochen per 1. März Stelle durch A. Eisenberger, Oberstadt, Mittelgut Windischenburg (S. Alt.). Empfehl. d. Deutschen Schweiz. Toleranz, echte bairische Sprache, gewünscht. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

D. Obige.

M. gebild. Frau, aus guter Famili. 1. Stelle bei alt. H. D. Dame, das. Herrn od. selbstständig. Wirkung bei e. Witwe, wo es auch die Erzieh. mutet. Kinder übernehmen wurde. Zeugnisse über dergl. Stellen aus guten bürgerlichen Haushalten vorhanden. Off. unter E. E. 300 hauptpostlagernd Dresden erbeten.

Echter, gebild. Frau, aus guter Famili. 1. Stelle bei alt. H. D. Dame, das. Herrn od. selbstständig.

Wirkung bei e. Witwe, wo es auch die Erzieh. mutet. Kinder übernehmen wurde. Zeugnisse über dergl. Stellen aus guten bürgerlichen Haushalten vorhanden. Off. unter E. E. 300 hauptpostlagernd Dresden erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch., 15 Privathausmädchen für seine Sämtler I. u. II. März, 1. April, Spesenfr. 10 L. Briefe erbeten.

1 leichter Untergärtner sucht 1. März Stellung. Geb. Geb. v. 1. März und sucht 15 Küchenmädchen für Restaurant, 15 bis 20 M. Woch

Grundstücks-  
An- und Verkäufe.

### Strehlen.

Zu verl. ist eine große Villen-  
Baustelle in ruhiger, gehobelter  
Lage. Et. 27.500 M. Selbst-  
bet. Off. u. D. H. 322 einzur.  
"Invalidenbank" Dresden.

### Für Bäcker!

Verkaufe mein in guter Lage  
geleg. Haus, wo nachweislich  
Bäckerei u. Kondit. schwung-  
haft betrieben wird. Anzahlung  
30–40.000 M. Off. E. F. 336  
"Invalidenbank" Dresden.

### Schöne Ziegelei

bei Dresden ist preiswichtig zu  
verl. Off. unter E. G. 340  
"Invalidenbank" Dresden.

### Schützenhaus- Verkauf.

In belebter, von Touristen u.  
Sommerfischern sehr besuchter  
Stadt i. Erzgebirge, an d. Elisen-  
bahn gelegen, in das in pracht-  
voller Lage neu gebaute Schützen-  
haus, bestehend aus Reitanlagen,  
Tanzsaal, 18 Saalzimmern, groß.  
Gart. n. Parkterr. ist  
preiswichtig bei geringer Anzahlung  
zu verkaufen. Agenten werden  
Öfferten erbeten unter D. 10  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Pirna.

### Gärtnerei

mit Waren-, Kalt- und Warm-  
spezialien, in Freiberg, bestreitet  
eine Lage der Niedersächsischen  
bei Dresden, sofort oder später  
sehr preiswichtig zu verpachten.  
Öfferten erbeten unter D. 10  
"Invalidenbank" Dresden.

### Verkaufe meinen gutgehenden

### Landgasthof

in zukünftigreicher Lage in der  
Gegend von Meißen bei einer  
Anzahlung von 12–15.000 M.  
Off. unter G. R. 83 an Haas-  
enstein & Vogler (A.-G.),  
Dresden erbeten.

### Schönes Gut

Nah Freiberg, mit 65 Scheff.  
Kle. u. Weizenböden, mit 612  
Geh., voll. leb. u. tot. Inv.  
guten Gebäuden mit Schleifer-  
bach, 12.000 M. Brandt, ver-  
kaufe ich für 34.000 M. Off.  
unter J. A. "Invalidenbank"  
Freiberg erbeten.

### Gasthofs- Grundstück

bester Lage u. Umfang, in leb.  
Orte des nied. Erzgeb. Aus-  
flugsort nahe geleg. berühmtes  
Bad, sehr schön, einz. Saal i.  
Hr. ausges. Säulen, vollständig  
eingebaut, sehr gut. Bäckerei  
u. Kondit. ist nur wegen schwerer  
Erkrankung d. Besitzers (Schlag-  
anfall) sofort mit leb. und tot.  
Inv. zum Preis von 45.000 M.  
bet. 10.000 M. Ans. zu ver-  
kaufen und zu übernehmen.  
Für Selbstläufer hörl. gebeten.  
w. Off. bis 3. März e. an Haas-  
enstein & Vogler, A.-G.,  
Chemnitz, unter R. 1581  
gefall. niedergelegen.

### Ghloßgut

(heilic. in einer Art), selten  
hochherrschlicher und doch  
einfältlicher Reichtum, unmittelbar vor  
Dresden gelegen, 13 Kil. nördl.  
in 15 Minuten Bahnverbindung  
nach Dresden. Begebot 15.000  
Schloß mit allem Komfort, 100  
Morg. herrlicher Park, großartige  
Gärtnerei mit rentablen Abf. ca.  
700 M. groß, gut. Boden  
mit besten Biesen, eine Selen-  
heit von einer Bebauung, soll  
weg. Todesfall sehr preiswert  
für ca. 400.000 M. verkaufe  
werden, auch wird eine gute geleg.  
größere Villa in Dresden in  
Bauung angenommen. Volles  
Inventory, gute Jagd, beste Ar-  
beiterverhältnisse. Selbstläufer  
erhalten um F. M. 63  
weitere Auskunft durch Haas-  
enstein & Vogler, A.-G.,  
Dresden-4.

### Sofort bebaubare

### Baustelle

in Böblitz, an Neuerstrasse,  
bei wenige Ans. zu verkaufen.  
R. Geyer, Verderstraße 9.

### Eine Senfmühle

nach neuester Konstruktion mit  
2 Mahlgängen wegen Mängels  
an Platz sofort billig zu verk.  
bei Köhler, weite Welt,

### Ein aufblühendes Vorort von

Dresden, nächst der Bahn u.  
Elbe, Gleisanlage möglich, ist  
ein wertvolles Baureal,  
welches sich schon jetzt auf ver-  
kauft, sofort veräußert. Öfferten  
unter A. F. 215 in die Exp.  
d. Bl. erbeten.

### Wald- und Jagd- Rittergut

in seiner Lage soll wegen Krank-  
heit sofort u. in einem sehr an-  
nehmbaren Preise verkauft  
werden. Rittergut liegt direkt an  
der Elbe, kaum 40 Minuten  
von einer Stadt von 30.000 Ein-  
wohnern und mit allen guten  
Schulen. Bahnverbindung nach  
jeder Richtung. Dresden in taus-  
end Stunden, Berlin in 2 Stunden  
zu erreichen, alle Schnellzüge  
halten dort. Große 3000 Morgen,  
davon sind ca. 1000 Morgen Acker,  
ander Mittelboden, 100 Morgen  
Weizen, 21 Morgen Getreide, 20  
heiner Wald, davon ca. 300 Morgen  
schlagbares Holz, der Rest  
sehr wertvolle Stangenholzer  
und lebhafte Schönungen. Ge-  
baut sehr gut mit 190.000 M.  
verkauft, Städte gewählt. Bren-  
nerei mit 25.000 Liter Kontingen-  
tum, Schloss mit 20 Zimmern, in rei-  
sichem Park gelegen, Thurm,  
großer Saal, im Park Hoch-  
wasser mit 6 Röhrbüschen,  
Wasser. Motoren treibt Dampf-  
maschine, und durch Drehschei-  
lung auf den Spindeln eine  
Eselstier-Doppelmühle für den  
Haushalt. Zugepachtet ist die  
Ruhelage von 2000 Morgen  
auf 6 Jahre für 250 M. und  
zweihäufige Off. werden durch den  
"Invalidenbank" Dresden  
unter E. A. 273 erbeten.

### Hausgrundstücksverkauf

mit Materialwaren- und  
Produktionsraum.  
Wohl inmitten großer Orte geleg.  
hell. Haus mit Scheune und  
Schuppengeb., 2 Stößl. Real  
dram Gebot, sofort, ist mit nach-  
weislich gutgehendem Geschäft  
wie es steht u. liegt für 2000 Thlr.  
Ausgl. mindestens 1000 Thlr.  
Mögl. d. Wohl. Thiele, Ros-  
schlösser, Lautzsch, am Bahnhof  
Königstrad.

### Hauskauf.

Solid gebautes mittl. Binshaus  
mit Garten und gutem Geschäft  
wird in Vorstadt oder nächster  
Umgebung von Dresden bei ca.  
7000 M. Anzahlung direkt vom  
Besitzer zu füllen genügt. Off.  
erbeten unter A. Z. 273 an den  
"Invalidenbank" Dresden.

### Kleine Villa oder Landhaus

mit guter Bahnverbindung und  
et. Obigkeiten wird zu mieten  
geacht. Ankauft nicht aus-  
geschlossen. Offert. um. A. N. 222  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

### Planen,

Grenznähe oder deren Nähe,  
wird 1 Villa gekauft, in der  
eine Wohnung mit 6 od. 7 R.  
und Zubehör vorhanden ist. Aus-  
führliche Off. werden durch den  
"Invalidenbank" Dresden  
unter E. A. 336 erbeten.

### Nahe Altmarkt

in ein Althaus, zu jedem  
Geschäft pass., mit 20.000  
Mark Ans. zu verkaufen durch  
M. Franke's Bureau,  
in der Frauenkirche 6 u. 7.

### Gutsverkauf.

Verkaufe mein Gut im Bezirk  
Dresden, 100 Schlt., gute Felder  
u. Weizen, in einem Plan, für  
96.000 M. Ans. zu verkaufen  
durch die Exp. d. Bl.

### Ein altherühmtes, sehr gutes

Gasthofs-Grundstück

mit groß. fl. Saal u. ca. 20.000  
M. Uml. gute Nebeneinnahmen,  
wegen Krankheit des Besitzers bei  
ca. 15.000 M. Ans. zu verkaufen  
durch Körner, Cositz.

### Villa

in Chemnitz d. Dresden, vorzüg-  
liche Lage, billige Bahn- und  
Schnellverbind., preisw. zu ver-  
k. Off. erb. mit. A. H. 5169 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

### Reeller Wassermühlen-Verkauf.

500 Mark

zahl Demjenigen, welcher mir  
einen reellen Käufer für das erst  
vor letzten Jahren der Neueröffnung  
entwickeleb. umgebauter Wassers-  
mühlen-Grundstück nachweist;  
selbstlass kann 1. Juß schon über-  
nommen werden. Ich verkaufe  
es durch die so plausibel einge-  
tretenen Verhältnisse halber für  
jeden annehmb. Preis. Gebäude  
maß, Adler u. Wiegen 16 Schlf.  
Zeitung durchdrückt, in 24 Sd.  
60–75 Cr. Ges. Off. erb. mit.  
R. 508 Rud. Mosse, Görlitz.

### Kleines Landhaus

in Gart. zw. Dresden u. Cossebaude  
zu miet. u. kaufen genügt. Off. u.  
A. B. postl. Weissenbach 6. Letz.

### Erbgerichts-Gasthof.

Verpachtet ob. verfamiliert,  
d. ist. in gr. Althof gele-  
g. Gasthof, Haupträumung der hint-  
sich. boden. Schmied. mit Dach-  
stielverbret., alte Nebenräum.,  
9 Fremdenbett., schöne Fremden-  
räum., Gebäude im besten Zust.  
Einfacher Tanzsaal im Ost. viele  
u. alte Bänke. Das Grundst.  
liegt sich jungenb. wirtschaften  
und bietet sicher Gewinn. Preis  
49.000 M. z. Ans. 15.000 M.  
Reisgeld 1% sofort. Käufer  
wollen sich sofort verl. melden.  
Hinterheremsdorf v. Schmied.

### Der Besitzer.

### Rittergut

### in Sachsen,

in der deutbar seinsten Lage,

ca. 20 Minuten von größter

Stadt, Connewitzstation, nächst

Babub. kaum 12 Minuten ent-  
fernt, 100 Schrein. groß, nur  
prima Boden mit Süderberaub-  
bau, durchweg neuen Gebäuden,  
hervorragender Wohnbau, für  
alle Ansprüche genügend, gro-  
ßartiges Inventar, vorzügliche  
Wirtschaftsverteilung, soll nur weg-  
familienverhältnisse für den  
billigen, aber festen Preis von  
280.000 Mark

### verkauft

werden. Selten günstige Gele-

genheit zur Erwerbung eines

prima Besitzes für junge He-  
rfolzonen, Nebenb. in solch

günstiger Lage. Einzig. Gelände

erhalten um F. M. 63 durch die

Exp. d. Bl. erbeten.

### Schönes Lehmlager

werden. Selten günstige Gele-

genheit zur Erwerbung eines

prima Besitzes für junge He-  
rfolzonen, Nebenb. in solch

günstiger Lage. Einzig. Gelände

erhalten um F. M. 63 durch die

Exp. d. Bl. erbeten.

### Schönes

### Grundstück

in Chemnitz, am der äußeren

Schulpostrasse, ist unter sehr

günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Off. u. O. 156 durch die

Exp. d. Bl. erbeten.

### Gesucht

### gutgehendes

Produkten-Geschäft

in Dresden. Off. mit Preisang.  
unter F. 100 lagernd Postamt

Heinrichstr. 2.

1 Hausflurstand

unentgeltlich, wenn dafür

Bednung u. Reinhalzung über-

nommen wird. R. 15. im Edhau

Reinhardstr. 2, L. r.

### Barbier-Geschäft,

gute Lage, ist billig zu verkaufen.

Off. erbeten um. F. 765 durch die

Exp. d. Bl. Gr. Klosterstrasse 5.

### Großeres

### Grundstück

in Chemnitz, am der äußeren

Schulpostrasse, ist unter sehr

günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Off. u. O. 156 durch die

Exp. d. Bl. erbeten.

### Hausgrunds- fachsverkauf

mit Materialwaren- und

Produktionsraum.

Wohl inmitten großer Orte geleg.

hell. Haus mit Scheune und

Schuppengeb., 2 Stößl. Real

dram Gebot, sofort, ist mit nach-

weislich gutgehendem Geschäft

wie es steht u. liegt für 2000 Thlr.

Ausgl. mindestens 1000 Thlr.

Mögl. d. Wohl. Thiele, Ros-

schlösser, Lautzsch, am Bahnhof

Königstrad.

### Hauskauf.

Solid gebautes mittl. Binshaus

mit Garten und gutem Geschäft

# Zu alle Kaffeetrinker!

# Sanitäts-Kaffee



der einzige und beste



Bereits  
in vielen Geschäften  
Dresdens und Vororten  
häufig.



Ersatz für Bohnen-Kaffee.

## Preise:

1 Pfund . . .	45 Pf.
½ do. . .	25 Pf.



7. W. Obermann, Dr. A., Wein-  
handlung 23.  
6. H. Becker, Dr. A., Weinmeister 29.  
5. Schmidtmüller, Dr. A., Dippoldiswalde, Plan 2.  
3. Wimmler, Dr. A., Weinhändler 10.  
2. Otto Lehmann, Dr. A., am See 2.  
Hugo Witting, Dr. A., am Schloss-  
park 25.  
Paul Bruchholz, Dr. A., Weine-  
handlung 12.  
Paul Vogel, Kästner, Weingutsmeister 56.  
Joh. Ackermann, Kästner, Weine-  
handlung 14.  
Max Schröder, Dr. A., Weinhändler 11.  
Joh. Schmitz, Dr. A., Weinhändler 12.  
Max Wietz, Dr. A., Weinhändler 7.  
G. W. Kuntzmann, Dr. A., Weinhändler 39.  
Bruno Dögel, Dr. A., Weinhändler 39.  
Alte Seidenmühle 6.

Arth. Winter, Dr. A., Johannstadt,  
Weinmeister 21.  
Schöls & Reisch, Dr. A., Johannstadt,  
Johannstrasse 29.  
Max Hochsmuth, Dr. A., Johannstadt,  
Johannstrasse 2.  
Wihl. Müller, Dr. A., Johannstadt, Ju-  
niorstrasse 2.  
Ernst Braunau, Dr. A., Weinhändler  
Krug 31.  
C. Riedelich, Dr. A., Weinhändler  
Krug 18.  
L. Zander, Dr. A., Weinhändler 20.  
H. Vorn, Dr. A., Weinhändler 21.  
Dr. Böhl, Dr. A., Weinhändler 21.  
A. Dornig, Dr. A., Weinhändler 21.  
A. Niedel, Dr. A., Weinhändler 21.  
G. R. Müller, Dr. A., Weinhändler 21.  
Schramm & Echtermeier, Dr. A.,  
Weinhändler 21.

W. Blechmidt, Dr. A., Weinhändler  
Krug 19.  
A. Roth, Dr. A., Weinhändler 21.  
Rich. Hüner, Dr. A., Weinhändler 21.  
C. Friedenberger, Dr. A., Weine-  
händler 21.  
Herrn. Richter, Dr. A., Weinhändler  
Krug 21.  
Arth. Schäfer, Dr. A., Weinhändler 21.  
Marti. Groher, Dr. A., Weinhändler 21.  
H. Pielke, Dr. A., Weinhändler  
Krug 21.  
A. Danneberger, Dr. A., Weinhändler  
Krug 21.  
A. Voßler, Dr. A., Weinhändler 21.  
C. Reichel, Dr. A., Weinhändler 21.  
H. M. Prasse, Dr. A., Weinhändler 21.  
R. Höhner, Dr. A., Weinhändler 21.  
G. Schmitz, Dr. A., Weinhändler 21.  
J. Jenisch, Dr. A., Weinhändler 21.  
W. Arnhold, Dr. A., Weinhändler 21.

G. M. Berger, Dr. A., Weinhändler  
Krug 21.

Clem. Clemm.  
M. Michel.  
Ferm. Münch, Weinhändler.  
**Kötzenbroda:**  
G. Werner, Weinhändler 28.  
P. Böhm, am Bahnhof.  
Joh. Walther, Weinhändler 11.  
R. Schmidt, Weinhändler.

## Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.  
J. Ekelmann, Weinhändler.

## Leubnitz:

J. Stichmann.  
**Pieschen:**  
Geo Van.  
**Strehlen:**  
A. Bergmann, Weinhändler 39.  
Blasewitz:  
P. Uhlmann, Weinhändler 1.

Hadebeul:

Clem. Clemm.

M. Michel.

Ferm. Münch, Weinhändler.

Kötzenbroda:

G. Werner, Weinhändler 28.

P. Böhm, am Bahnhof.

Joh. Walther, Weinhändler 11.

R. Schmidt, Weinhändler.

Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.

J. Ekelmann, Weinhändler.

**Pieschen:**

Geo Van.

**Strehlen:**

A. Bergmann, Weinhändler 39.

Blasewitz:

P. Uhlmann, Weinhändler 1.

Hadebeul:

Clem. Clemm.

M. Michel.

Ferm. Münch, Weinhändler.

Kötzenbroda:

G. Werner, Weinhändler 28.

P. Böhm, am Bahnhof.

Joh. Walther, Weinhändler 11.

R. Schmidt, Weinhändler.

Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.

J. Ekelmann, Weinhändler.

**Pieschen:**

Geo Van.

**Strehlen:**

A. Bergmann, Weinhändler 39.

Blasewitz:

P. Uhlmann, Weinhändler 1.

Hadebeul:

Clem. Clemm.

M. Michel.

Ferm. Münch, Weinhändler.

Kötzenbroda:

G. Werner, Weinhändler 28.

P. Böhm, am Bahnhof.

Joh. Walther, Weinhändler 11.

R. Schmidt, Weinhändler.

Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.

J. Ekelmann, Weinhändler.

**Pieschen:**

Geo Van.

**Strehlen:**

A. Bergmann, Weinhändler 39.

Blasewitz:

P. Uhlmann, Weinhändler 1.

Hadebeul:

Clem. Clemm.

M. Michel.

Ferm. Münch, Weinhändler.

Kötzenbroda:

G. Werner, Weinhändler 28.

P. Böhm, am Bahnhof.

Joh. Walther, Weinhändler 11.

R. Schmidt, Weinhändler.

Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.

J. Ekelmann, Weinhändler.

**Pieschen:**

Geo Van.

**Strehlen:**

A. Bergmann, Weinhändler 39.

Blasewitz:

P. Uhlmann, Weinhändler 1.

Hadebeul:

Clem. Clemm.

M. Michel.

Ferm. Münch, Weinhändler.

Kötzenbroda:

G. Werner, Weinhändler 28.

P. Böhm, am Bahnhof.

Joh. Walther, Weinhändler 11.

R. Schmidt, Weinhändler.

Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.

J. Ekelmann, Weinhändler.

**Pieschen:**

Geo Van.

**Strehlen:**

A. Bergmann, Weinhändler 39.

Blasewitz:

P. Uhlmann, Weinhändler 1.

Hadebeul:

Clem. Clemm.

M. Michel.

Ferm. Münch, Weinhändler.

Kötzenbroda:

G. Werner, Weinhändler 28.

P. Böhm, am Bahnhof.

Joh. Walther, Weinhändler 11.

R. Schmidt, Weinhändler.

Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.

J. Ekelmann, Weinhändler.

**Pieschen:**

Geo Van.

**Strehlen:**

A. Bergmann, Weinhändler 39.

Blasewitz:

P. Uhlmann, Weinhändler 1.

Hadebeul:

Clem. Clemm.

M. Michel.

Ferm. Münch, Weinhändler.

Kötzenbroda:

G. Werner, Weinhändler 28.

P. Böhm, am Bahnhof.

Joh. Walther, Weinhändler 11.

R. Schmidt, Weinhändler.

Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.

J. Ekelmann, Weinhändler.

**Pieschen:**

Geo Van.

**Strehlen:**

A. Bergmann, Weinhändler 39.

Blasewitz:

P. Uhlmann, Weinhändler 1.

Hadebeul:

Clem. Clemm.

M. Michel.

Ferm. Münch, Weinhändler.

Kötzenbroda:

G. Werner, Weinhändler 28.

P. Böhm, am Bahnhof.

Joh. Walther, Weinhändler 11.

R. Schmidt, Weinhändler.

Laubegast:

M. Leichtle, Weinhändler 13.</p

# Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co.

Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital 10 Millionen Mark.

Reservefonds 3,15 Millionen Mark.

Horn & Dinger.

**Unsere Wechselstube** kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritätsanleihen, sowie fremdländische Geldsorten, und führt kommissionsweise Aufträge zu den eonstantesten Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus; ferner besorgt dieselbe alle mit der Anlage und Verwerthung von Kapitalien verbundenen Transactionen.

## Schladitz-

Geldschränke  
zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaueste Arbeit. Vollkommen diebst- und feuersicher. Glatte Bänke, intiegende Thüren, unaufsperrbare Schlösser. Lieferant höchster Behörden, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.

vorm. H. W. Schladitz.

Stadtneiderlage: Reitbahnstraße Nr. 5.

Lugano, Hotel Beauregard.

Mühige Lage mit prachtvoller Aussicht, in der Nähe des Bahnhofes. Gute Küche, mäßige Preise. Der Besitzer: J. F. Helmsauer.

Dr. 52. Seite 17. Band 25. Gebr. 1892.

Vor Sie sich ein amerikanisches Fahrrad kaufen,  
probieren Sie nebenstehende Modelle.

Amerikanische Räder stehen in Konstruktion  
und Arbeit weit hinter den deutschen!

„Styria“  
„Herkules“  
„Imperator“  
„Tourist“-Räder.

Die 97er Modelle

sind eingetroffen. Probieren ohne Kauf gestattet.

## A. Siksay,

Dresden, Porsbergstr. 35. Telephon 2701.

Vertreter in der Umgebung gefücht.

Im großen Saale täglich Unterricht im Radfahren durch  
geprüfte Lehrer unter Oberaufsicht des bekannten Meisters  
Fahrrad A. Siksay.

Verleiht nach Maßwärts prompt!  
Theater- und Masken-Garderobe

## Bertha Streng

(gegründet 1867)  
empfiehlt Kostüme vom einfachsten bis elegantesten Genre für Herren,  
Damen und Kinder. Dominos in schwarz und bunt.  
II. 24 Schlossstrasse 24, II.

Grösste Sauberkeit und Sittlichkeit.

Verkaufsstelle: Waisenhausstrasse 19  
(Bierling-Haus).

Zur Salson empfiehlt täglich frisch:  
feinstes Wiener Thee- u. Dessertgebäck

(prämiert mit gold. Medaille u. Ehrenpreis in Dresden u. Braunschweig)  
in außergewöhnlich reichhaltiger Auswahl, außerdem in nur feinsten  
Qualität: Chokolade, Pralinen, Kakao, Thee, Knallbonbons von den billigsten bis feinsten Bouquets.

Echt Russ. Pasten u. i. w.  
Original Wiener Waffel- und Biscuits-Fabrik

Alois Nowosad, Dresden-II.

Verkaufsstelle: Waisenhausstrasse 19  
(Bierling-Haus).

## Regenschirme

für Herren und Damen.

Guter schwarzer Cloth	1,-	1,50	2,-
Zanella, echtfarbig	2,-	2,50	3,-
Reine Wolle	3,50	4,-	4,50
" double	4,-	4,50	5,-
Austria, echtfarbig	2,-	2,50	3,-
mit guten Stöcken	3,50	4,-	4,50
Gloria mit Hohlgestell	4,50	5,-	5,50
" II. (echt Müller'scher)	5,50	6,-	6,50
I. mit feinen Stöcken	7,-	7,50	8,-
Imperial, sehr dauerhaft	7,-	8,-	9,-
das Beste	10,-	11,-	12,-
Stahlstöcke mit Futteral, grosse Auswahl	3,-	bis	15,-
Englisches Fabrikat, mit den feinsten Stöcken	15,-	bis	40,-
Kinderschirme	1,-	1,50	2,-
2,50	3,-	4,-	5,-

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,  
Dresden, Frauenstrasse 2.

## Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich.

Mellin's Nahrung wird von den stärksten Organen sofort absorbiert.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekümmerlicher als mehlhaltige

Nährmittel nach Vorschrift angewendet.

Mellin's Nahrung ist der bester Ersatz für Muttermilch.

Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranken.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien und direkt durch das

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Holliebanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

# Zur Confirmation

empfehlen:

- Schwarze Chevrons, reinvollen, doppeltbreit,** Meter 98 Pf. bis 3 Mt.  
**Schwarze Cashemire, do.** dicht im Röper, Meter 1 Mt.  
**Schwarze Cashemire, do.** bess. Genres, 1.20, 1.50, 1.75 Mt. sc.  
 Selbst bei unseren billigen Qualitäten übernehmen wir Garantie für gutes Tragen.  
**Schwarze Crêpe, reinvollen, doppeltbreit,** Meter 1.23 bis 3 Mt.  
**Schwarze Stoffe mit Mohair-Effekte, wie Seide aussehen.**  
**Schwarze Seidenstoffe für Kleider, in bewährten Qualitäten,** Meter 3.15 Mt.  
 Schwarze Stoffe bilden einen bevorzugten Artikel unseres Geschäfts,  
 wodurch sich Solidität und Billigkeit von selbst ergibt.

Constige Artikel für

## Konfirmandinnen:

Corsets 75 Pf., 95 Pf., 1.50 Mt., 2.50 Mt.  
 Hemden, mit Säule garniert, 65 Pf., 1 Mt., 1.40 Mt.  
 Beinkleider mit und ohne Säule.  
 Unterrocke mit Säule 1.75 Mt.  
 Barchent-Unterrocke 82 Pf.  
 Taschentücher mit getissten Buchstaben 25 Pf.  
 Handschuhe, schwarz, weiß, 18 Pf.  
 do. in Halbleide, Seide, Glacé.

## Capes

60 Pf., 100 Pf., 1.20, 1.50 bis 12.00 Mt.

## Konfirmanden:

Schwarze Filzhüte 1.25 Mt.  
 Chemisettes in Schüttung und Leinen.  
 Gummiwäsche.  
 Kragen, Manschetten.  
 Hosenträger, Cravatten.  
 Handschuhe, Taschentücher.

**Hemden** 1.10 Mt  
 Manschettenknöpfe.  
 Busennadeln, Uhrketten.

# Sortiments-Waarenhaus Meidner & Co., en detail.

Ecke Hechtstrasse, Bischofsplatz Nr. 4 bis 6, Ecke Hechtstrasse,  
 sowie erste Etage.

Straßenbahn alter Linien. Man fährt bis Bischofsweg, 2 Minuten von unserem Geschäft entfernt.  
 Zur näheren Orientierung: Von Neustädter Hoftheater kommend, geht man durch die  
 Königsbruckerstrasse bis Bischofsweg, alsdann **links**. Vom Arsenal kommend, geht man bis  
 Bischofsweg, alsdann **rechts**.

## E. Freytag

21 Webergasse 21  
 empfiehlt vom Salz-

undar. Rothwein,

oder 80, 100 und 150 Pf.



**FLÜGEL  
PIANINOS**  
 Kauf, Tausch  
 & Mietthea-  
 lehre  
**Paul Werner**  
 Hof-Piano-Fabrik  
 Pragerstrasse  
 42.

R. Günzel, Sommerjäger,  
 Vertreter von  
 Schweden, Russen,  
 Finnland, Danen,  
 Norden, Ratten,  
 Bobla, nach Croya-  
 Hauptstraße 7, 2.

Jedes Quantum  
 ohne oder bearbeitete  
**Stufen,**  
**Säulen,**  
**Sockel**  
 etc.

von feinstem, fein, Liebhaber  
 Sandstein liefert prompt und  
 billig

**Otto Horn,**  
 Copitz.



Deutsche  
 Klein-Groß-Händlungen  
 "Kupferberg Gold"  
 Car. Adt. Kupferberg & Co. Mainz  
 Großherzoglich Hessische und  
 Königlich Bayrische  
 Abtheilungen

## Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August Herzogs zu Sachsen

folgendes Attest erhalten:

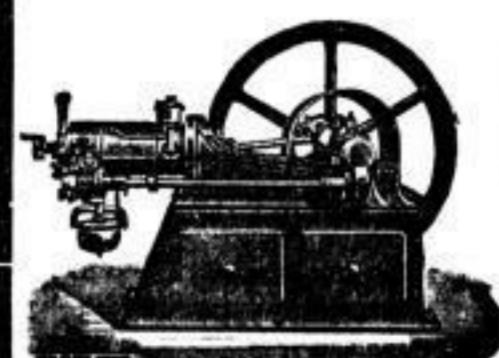
Hierdurch bescheinige ich, dass Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die  
 Frau Prinzessin Friedrich August, Herzogin zu Sachsen,  
 durch Vermittelung des Herrn Dr. Zintgraff Kamerun Kakao, hergestellt  
 von der Kamerun Kakao Gesellschaft m. b. H. in Hamburg  
 empfangen und mit grosser Befriedigung genossen hat. Der gedachte Kakao  
 besitzt einen guten, kräftigen Geschmack, enthält ein sehr angenehmes Aroma  
 und ist leicht und schnell bereitbar, so dass er zu einem umfassenden Consu-  
 mus wohl geeignet erscheint.

Dresden, am 25. September 1890.

gez. Frhr. von Reitzenstein,

Hofmarschall.

## Otto's neue Motoren



### der Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinkohlengas, Degas, Wassergas, Gase-  
 ratgas, Benzin, Soloid und Petroleum in  
 bekannter höchster Vollendung und Aus-  
 führung, mit geringstem Gasstrom.

Der General-Betreter H. Berk,  
 Civil-Ingenieur, Chemiker.  
 Porzonen-Lager: Theaterstraße 12.

## Wäsche- Mangeln.

Die beste bis jetzt existente,  
**D. R. Patent 90102,**  
 fortwährend nach einer Seite zu  
 drehen, auch für Kraftbetrieb  
 best., empfiehlt in allen Größen  
 die Wäschefabrik v. F. Aug.  
 Rentsch, Grohröhedorf.

## Eisenbahnschule Altenberg

(auch Vorbereitung für die Postgehilfen-Prüfung).  
 einzige für Zwecke der Eisenbahn-Verwaltung den  
 Realschulen als gleichstehend anerkannte Anstalt.  
 — Elektrische Beleuchtung. — Dampfheizung. — Neuer Kursus  
 beginnt am 26. April 1891. — Anmeldungen möglichst bald  
 erbeten. — Broschüre gratis und franko durch  
 Schulverwaltung oder Bürgermeisteramt.

## Entwürfe für Garten-, Park- und Obstanslagen, Teppichdecke etc.

von den einfachsten bis zu den schönsten, nebst Kostenanschlägen,  
 Ausführung von Anlagen, Umänderung bestehender,  
 Behandlung und Schnitt von Ziergehölzen und Blätterobst  
 übermittelt für hier und auswärtig.

**F. Keerl, Gartenbau-Ingenieur.**

Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.  
 Auskunft über alle in den Gartens- und Obstbau einfliegende  
 Fragen wird erhältlich im Gartentechnischen Bureau, Dresden.

Geldherrenstraße 10, part., rechts.



## Irische Reitpferde.

Ein Transport Irischer und englischer Reit-, Jagd- und Wagenpferde sind eingetroffen und stehen fortan verma-  
 nent eine Auswahl zum Verkauf.

Dresden-N., Wiesenthalstraße 8, alte Reiterstern.

**W. Möhle aus Hannover,**  
 Importeur nur irischer und englischer Pferde.  
 Betreiber: A. Risse und E. Hempel.



## große Auswahl schönes u. schweres Milchvieh,

hochtragend, sowie mit Külbbern, in Dresden im Milchviehhofe  
 zu billigen Preisen zum Verkauf. Bestellungen nehmen ich jeder-  
 zeit gern entgegen. Der Verkauf findet nur an genannten Tagen statt.

Globig-Wartenburg a. E.



## Wilhelm Jörck.

Am Sonnabend den 27. Febr. bis  
 Montag den 1. März stelle ich eine  
 Milchviehhofe in Dresden einen groß. Transport (45 St.)

Original ostpreußischer  
 jung. Rühe u. Kalben,  
 theils hochtragend, theils frisch-  
 milchend mit Külbbern, sowie  
 einige schöne, sprungfäh.  
 Suchtbullen

zum Verkauf ausgestellt halten.

Schwere und milchreiche Thiere!  
 Weitgehendste Garantie für Gesundheit!

Das Vieh trifft am Freitag den 26. c. früh-  
 morgens, in Dresden ein und wird preiswerth ver-  
 kauft.

A. J. Stein,  
 Enden in Ostfriesland.

Beste und billigste Bezugssquelle für garantirte neue, doppelt gereinigte  
 und gesättigte, echte nordische

## Bettfedern.

für jeden sozial, gegen Nachnahme (eben beliebige Quantum) Beste  
 neue Bettfedern vor Pf. für 60 Pf., 80 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., und  
 1 M. 40 Pf.; **Prima** halbdauern 1 M., 60 Pf., und 1 M.  
 80 Pf.; Polarfedern: halbwoll 2 M., weiß 2 M., 30 Pf., und  
 2 M., 50 Pf.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pf., 4 M.,  
 5 M.; former: Echt hincische Ganzdaunen 3 M. unterwegs 2 M.,  
 50 Pf., und 3 M.; echt nordische Polardauinen 3 M., 5 M.,  
 Preisangabe zum Röthenstein. — Bei Bezug von mindestens 10 M. 5% Rabatt.  
 Abnahmestellen bereitwillig aufgenommen.

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Nur 5 mark kostet einer dieser wertvollen und  
 elegant, geleglich 333 gestempelten  
 echt goldenen Ringe.



Große Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.  
 Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mf. 14,00 an.  
 Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 15,00 an.  
 Goldenen Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 21,00 an.  
 Große Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uh-  
 retten in Gold, Silber, Charnirgold, Gold-Double,  
 Vergoldung und eleganten Medaillons.

Prachtvolle Neuheiten.  
 Samml. Schmuckstücke in Gold, Silber, Gold-Double,  
 Grauwolle, Korallen, Türkis u. Sil. Brillanten.  
 Besteck und Tafelausräthe in Silber und Vergoldung.  
 Sämtliche Waren in toller Ausführung zu billigen Preisen.  
 Illustrirter Preis-Courant gratis u. franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Mf. 45 kostet die beste hochwertige

**Nähmaschine,**  
 Zubehör, mit Kosten, allen Neuerungen  
 ausgestattet, geräuschlos. Gang aus bestem  
 Material. — Fünf Jahre Garantie. 14 Tage  
 Probezeit.

Nürnberg Nähmaschinen-Fabrik  
**W. Worch,**  
 am Pfeffer, Rothenburgerstraße 9.

**Tuchstoffe**  
 streng reelle Qualitäten, neueste Muster und Farben  
 zu Herren-Anzügen, Paletots etc. versendet  
 direct zu Private.

Schweidnitzer Tuch-Versand- u. Export-Haus  
 Schweidnitz in Schlesien.

**F. Sölter & Starke,**  
 ASTHMA U. KATARRH behandelt  
 Schachet 2 fr., versch. Pf.  
 IN ALLEN APOTHEKEN. Ein Glas: 20, Rue St. Lazare, PARIS.

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster gegen  
 Hühneraugen, harte Haut

an den Fersen u. Fußsohlen. In Rollen à 75 Pf. in den Apotheken  
 zu haben. Hauptdepot: Dresden, Mohrenapotheke, Postverkauf.  
 Man ziehe auf Schuhsohle Hühneraugen. Bestandtheile: 2 Theile  
 Kaustik, 1 Theil Harz, 1 Theil Öl, 1 Theil Salicylküre.





## Oeffne Stellen.

### 10 Oberschweizer,

mehrere Schweizer auf Freiheit u. Wieder auf gute Stellen gesucht. Beauftragten ein. Schweißbar. d. Helvetia, Breslau, Dresden.

### Berfreier gesucht

für Seidenband. Tüll u. Spitzen, sowie hämmerliche Artikel für die Webraude. Off. u. D. 541 an Rudolf Mosse, Dresden.

Für das laufende Bureau einer Porzellanfabrik in einem Vororte von Dresden wird ein erfahrener

### Kaufmann gesucht,

der an selbständiges Arbeitens gewöhnt, vorwinkt, kann u. in doppelter Buchführung firmieren muss. Offerten mit Gehaltsangabe unter S. B. 206 postlagernd Amt 7 Dresden.

### Maurer und Arbeiter

in Niedersedlitz und Reichenbach

Baumeister Beeger,

Niedersedlitz.

### Vertreter

allgemein gesucht gegen hohe Beziehungen zu Abschlüssen von

### Volks-

#### Versicherungen

ohne Karentzeit sofort voll in Stadt, Kapital zahlbar ohne jede Rückzahlung bei früherem Ableben oder 60. Lebensjahr. Extras Vergütung: Prämienabend. Vergrößerung: Prämienabend. Off. u. D. 541 unter U. L. 977 an den "Invalidendank" Dresden.

### Maschinenbau-

#### Lehrfing

für Ofters nicht Wilhelm Böh, Tharandterstraße 6.

### 10 Unterschweizer 10

sollten sofort u. 1. März Stelle erhalten. Empfehlung z. 1. März und 1. April tüchtige Ober schweizer, sowie Schweizer auf freiheit.

Off. u. M. 11022 Exp. d. Bl. Battenbach, Schweißbar-Bureau, Bittau 1. G. Neukirchenerstraße 46.

### Kutscher-Gesuch.

Zusammen mit einer jungen, unverh. tüchtigen Kutscherin zu schwerem und leichtem Zubringer mit guten Bezugsmitteln. Nur gute Werderwärter soll. Off. abz. u. F. E. 050 an "Invalidendank" Dresden.

### Scholarin-Gesuch.

Zur Erziehung der Haus- und Milchwirtschaft wird ein anständiges, kräftiges Mädchen per 1. April gesucht.

Rittergut Grossharthau bei Bautzenwerda.

### 5 Schweizer

werden für 1. März bei 45 Mk. Monatsgehalt in gute Kreisstellen gesucht. Nur tüchtige Leute wollen sich melden.

### Beutler,

Mückritz bei Döbeln.

### Für Schlosser, Tischler und Klempner.

Günstige Gelegenheit ist geboten, sich selbstständig zu machen in einem Orte, wo die Bauthälfte einen grossen Aufschwung nimmt und dort Handwerker nicht vertreten sind. Off. erd. u. F. D. 040 an den "Invalidendank" Dresden.

Kinderfrau oder älteres Mädchen, welches in der Erziehung der Kinder erfahren ist und weibliche Arbeitens mit vertragen kann, wird bei hoch. Lohn sofort gesucht. Näh. Wachwitz, Villa Martha.

Zur baldigen Besetzung der bisher von unserem verstorbenen Prokuristen innegehabten Stellung suchen wir einen in jeder Hinsicht tüchtigen, mit reichen Erfahrungen und umfassenden Kenntnissen ausgestatteten

## Kaufmann

im Alter von 35–40 Jahren. Derselbe muss mit einer bedeutenden Arbeitskraft und ausgeprägtem Pflichtgesicht alle die Eigenschaften verbinden, welche ihn befähigen, über ein sehr großes Personal zu disponieren und gegebenen Falles die Geschäfte zu vertreten. Die Stellung ist selbstverständlich eine gut dotierte und dauernde. Bewerber können sich strengster Verschwiegenheit versichert halten.

### Mey & Edlich,

Königl. Sächsische und Königl. Rumänische Hofflieferanten, Leipzig-Plagwitz.

### Judex,

d. Lebens- u. Unfallversich.

Branche kundig, für Dresden gr.

sucht. Rückerbergs Lebens-

verleihungs-Bank, Dresden.

Übertragen 2.

### Junger

### Kaufmann,

mit schöner Handlichkeit, der doppelten Buchführung mächtig, flotter Stenograph, der sich gern einer jeden Arbeit unterzieht, wird per sofort gesucht. Bevorzugt solche, die schon in der Centralverwaltung ob. Gasstrasse gearbeitet haben. Offerten unter W. V. 161 Exp. d. Bl.

Eine leistungsfähige süddeutsche Fabrik für Zettel- u. Hemdenstoffe sucht per sofort einen bei der Detailkundlichkeit der Manufaktur und Kurzwarenbrauche Sachsen gut einschlägigen Agenten.

Off. u. M. 11022 Exp. d. Bl.

### Moselweinhaus,

in jeder Beziehung leistungsfähig, sucht tüchtigen, fleißigen Vertreter.

### Vertreter

gegen hohe Provision. Nur Herren mit v.a. Referenzen wollen sich melden. Off. u. D. 4124 an Rudolf Mosse, Berlin.

### Hausmanns-

#### posten.

Bum baldigen Antr. wird ein nüchternes, fleißiger

### Fabrikhausmann

gesucht. Nur ganz solide Leute mit guten Zeugnissen finden Verständigung. Off. nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit unter V. J. 126 in die Exp. d. Bl. erh.

### Agenten.

Off. u. M. 11022 Exp. d. Bl.

### Moselweinhaus,

in jeder Beziehung leistungsfähig, sucht tüchtigen, fleißigen

### Vertreter

gegen hohe Provision. Nur Herren mit v.a. Referenzen wollen sich melden. Off. u. D. 4124 an Rudolf Mosse, Berlin.

### Hausmanns-

#### posten.

Bum baldigen Antr. wird ein nüchternes, fleißiger

### Fabrikhausmann

gesucht. Nur ganz solide Leute mit guten Zeugnissen finden Verständigung. Off. nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit unter V. J. 126 in die Exp. d. Bl. erh.

### Agenten.

Off. u. M. 11022 Exp. d. Bl.

### Schweiz.

#### Glasbläser gesucht.

Vorarbeiter für grösste Glasbläser für dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht. Off. mit Angabe der Wohnverhältnisse unter Off. F. 775 an Orell Füssli, Ammonenstr., Zürich.

### Eine

#### Gesinde - Köchin

sucht für sofort oder 1. April bei hohem Lohn, desgleichen eine

### Stallmagd

Mittergut Wiedingen bei Dresden.

### Werkzeug-Schlosser

und Kontenreise

### für Präzisions-Wer-

#### zeug-Maschinen

gesucht.

### Maschinenfabr. Pekrun,

Coswig i. S.

### Commis-

#### Gesuch.

für Samen-Detalle wird für 1. April gewünscht, branchenkundig, Verkäufer gesucht. Off. u. F. V. 71 Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden.

### Vertreter

an Einführung Ihrer Sa-

bfabrikate gegen angemessene

Provision gesucht. Off. mit

Angabe von Referenzen unter W. S. 151 in die Exp. d. Bl.

### Dragist,

tüchtiger Mann, erste Kraft,

findet lohnende Stellung bei

Altelei-Laden Galle & Jessen

in Nordenhausen.

### Kaufmann,

immegehabten Stellung suchen wir einen in jeder Hin-

sicht tüchtigen, mit reichen Erfahrungen und umfassenden Waaren-

kenntnissen ausgestatteten

Ein tüchtiger, gewissenhafter, fester

## Kaufmann,

22 J. verb., sucht pr. bald oder 1. April Stellung als

### Buchhalter,

am liebsten a. b. Lande, in Soltau-Babil, Tägework oder Holz- u. Getreidehandlung z., wo er event. außer im Kontor auch auf Lagerplatz und im Freien mit thätig sein kann. Besitz Kenntnis und Referenzen. Gültige Offerten unter A. Q. 202 Exp. d. Bl. erbeten.

### Geldverkehr.

#### 18,000 Mark

werden zu 4 % als 1. Hyp. sof. ob. 1. April vom Selbstarbeiter in der Nähe Dresden gesucht. Offerten unter O. E. 961 an die Expeditio d. Blattes.

### Geld zu Hypothek und jedem

and. Zwecke. Off. unt.

A. G. 103 Exp. d. Bl. Alt. verb.

### 80,000 Mark

will ich auf 1. ob. gute 2. Hyp.

a. geh. aussteilen. Ausführ.

Weinrich u. R. A. 274 erb. im

"Invalidendank" Dresden.

### 1000 Mark

auf ein Jahr gegen gute

Zinsen und Damnum von

einem Geschäftsmann gegen

Bürgschaft zu leihen gefunden.

Angebote u. F. G. 5152

an Rudolf Mosse, Dresden.

### Suche sofort

10,000 Mk. 5 % innerhalb

Brandt, auf Grundst. Görlitz, 300 M.

Damnum. Alt. verb. Off. unt.

M. G. 5158

an Rudolf Mosse, Dresden.

### Suche sofort

bei 200 M. Damnum 5000

M. f. sich. Knobels, 5%, auf mein

Wirtschaftsland Biesenthal, 300 M.

Damnum. Alt. verb. Off. unt.

M. G. 5158

an Rudolf Mosse, Dresden.

### 3–400 Mark

werden geg. gute Verzinsung u.

Sicherstellung gefunden. Off. u.

K. 10 Postamt 12 erbeten.

### Vermietungen.

Franklinstraße 28

zur buchbarmachbare Wohnun-

gen von 600 bis 1500 Mark per

1. April zu vermieten. Morgen-

ieses Schönstraße 72.

### Schnorrstr. 65

(Villa)

ist eine Wohnung 3. Etage mit

3 Zimmern und Badkabin., sowie

## Grunauerstraße Nr. 19

halbes Parterre für ruhigen Betrieb, Kontor oder dergl. Zwecke im Hause, noch Keller mit gr. heller Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres dafelbst 1. Etage.

## An der Hauptstraße,

Obergraben 2, ist die

## III. Etage mit Balkon

auf Wunsch Heizung, 3. Kellerr. 3. einseit. Stuben. Stube. Spiegelkammer u. 1. Altbau z. 1. April zu vermieten.

## An der Hauptstraße,

Obergraben 2, ist die

## I. Etage

mit sehr großem Saal, Balkon, 2 zweiest. 2 einest. Stuben u. Küche mit 2 Korridoren z. 1. April zu vermieten.

## Rosenstrasse 39

in die große Halle der 2. Etage, bestehend aus 5 Räumen, großen Saal, Küche, Kammer, Waschstube und reichlichem Zubehör, für 1.000 M. sofort od. später zu vermieten. Alles neu vorgerichtet. Näheres dafelbst beim Haussmann.

## Löbtau,

Plauenschestrasse 30.  
findt schöne Wohnungen von  
200 M. an der vor. od. 1. April  
zu vermieten. Näh. dafelbst vora.

## Weinböhla

und Wohnungen ist zu ver-  
mieten v. 100-200 M. bestech.  
aus 2 Stuben, Kammer u. Küche,  
Zubehör, für 1.000 M. sofort od.  
später zu vermieten. Alles neu  
vorgerichtet. Näheres dafelbst beim Haussmann.

## Wohnung

Schlossstrasse 5, 3. Etage  
zu vermieten.  
Näheres dafelbst beim Haussmann,  
1. Etage.

## Grosser Laden

mit angrenzender Wohnung sofort  
oder 1. April Ammonstrasse 31  
zu vermieten.

## Friedrichstr. 29

Wohnung 100 M. 1. April zu  
vermieten. Näh. daf. 1. Etg.  
von 100-150 M.

## Werkstelle od. Fabr.-Räume,

hell, im Erdgesch. od. elektr. Platt  
und Stuck, ab 1. April zu ver-  
mieten, auch eine Wohnung.  
Raum 1. Etage, Kellerei Nr. 29  
Raum 1. Etage, Kellerei 1.

## Eine grosser Laden

in einer schlechten Lage in Vor-  
stadt ist für 1.000 M. bald zu  
vermieten. Näh. beim Wünscher  
K. Heinrich, Zehnitz.

## Keller

et. vorm. 50. T. am. freil. kass.  
die Möbel für 1. April, Gemüse,  
Raum 1. Etg. 100 M. Löbtau,  
Raum 1. Etg. 120. bei Rüscher.

## Hertelstraße 10

schöne kleine 1. Etage für 150 M.  
od. 1. April od. zu vermieten.  
Näheres dafelbst.

## Plauen.

Veränderungshalter für schone  
Schränke, 2. Etage Sommer,  
Winter u. Früh. Schubl. nebst  
Gardinen zum verkaufen. Pr.  
100 M., Ammonstrasse 6, 1. Et.

## Eckladen,

veränderbar, mit Schranken,  
Tische usw. die darf, das nicht a-  
larmieren standhaft annehmen,  
billig zu vermieten. Vorsicht 2.

## I. Etage,

zum. 1. Etg. Kammer, Nachst.  
Küche, 2. Etg. Keller, 2. Etg.  
wohl mit Schlaf., für ruhich  
zu 1. Etg. zu vermieten. Etage,  
Gardinen 120 M.

## Pensionen.

Ein Mädchen wird von g.  
Leuten gegen ehemalige Abfind.  
am Kindesstatt angenommen.  
Werthe 100 M. od. u. W. 100  
bequemlichst. Dresden.

## Familien- Pension.

In meiner Familie finden noch  
einige junge Mädchen zur Er-  
leichterung des Haushaltes und ges-  
ellschaftlicher Ausbildung lieben.  
Aufnahme. Schöne Wohnung  
mit Garten.

sein. Wohlt. Engelmann,  
Weissen, Freiberg 1. L.

Damen sind. d. d. f. d. Auf-  
nahmen. Wohlt. Wohlt. Geb.  
Gardinenstrasse 10, 1. Etage.

## Verkauf oder Tausch.

Franchthalbaber will mein seit  
1876 bestehende Holzwarenfabrik  
nebst prachtvollem Grundstück in  
Industriestadt unter günstigen  
Bedingungen verkaufen oder auf  
Bauhaus mit fl. Geschäft oder ver-  
tauschen. Näh. u. J. P. 724  
"Invalidenbank" Dresden.

## Villa- Verkauf.

In dem Lustgarten Moßbach-  
Königswald, auf der Gartennr.,  
5 Min. vom Bahnhof, 3-4 Min.  
vom Bahnhof, habe ich eine sehr  
eingerichtete Villa, bestehend aus  
3 Stuben, Kammer, Küche, 2  
Zimmer, Badezimmer, Waschstube  
und Veranda, verkaufen. Preis von  
28.000 M. zu verkaufen.  
Erfragt bei Bader Vogel:  
Türke, Gartenstr. 18; Lindemann,  
Gartenstr. 12, u. Mathild-  
strasse 4, beim Verkäufer.

## Hotel oder Gasthof

sucht zahlungsfd. Käufer zu

kaufen. Ans. zw. 50.000 M.

Mark. Off. nur vom Bes.

unter B. K. 880 erb. an

Hansenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

## Private Bindung

Aug. Arnold, Leb., Nördern Leipzig

## Grundstücks- An- und Verkäufe.

Ca. 17,150 Qu.-M.

## Areal,

zu Baustellen vorzüglich geeignet,  
in besserer Baulege Kapell-  
Chemnitz, zwischen der Stoll-  
bergerstraße u. d. Helbersdorfer  
Weg gel. ist preiswert zu ver-  
kaufen. Näh. erhält Franz  
Flachowsky, Lichtenstein.  
Meine im folgenden Verzeich.  
befindliche

## Bäckerei

mit Grundstück, Fabrik, am 1.  
belebten Straßen, mit 30.000 M.  
Brandfläche, 1500 M. Extrafläche,  
mit ca. 9-10.000 M. An-  
zahlung zu verkaufen. Werthe Adt.  
unt. J. I. 55 in die Exp. d. Bl.

## Nieder-Lößnitz.

Villa-Verkauf.

Meine neu gebaute, in schönster  
Lage d. Lößnitz Humboldtstr. 5,  
12 Min. vom Bahnhof gelegene  
Villa, während mit 1 od. 2 Familien,  
mit schön. Gärten, 8 betrie-  
baren Sämmern, Küche, Sonn-  
terrassen, Badez. Bade-Ein-  
richtung u. elektr. Licht, ist bei  
Anzahlung von 10-12.000 M.  
zu verkaufen. Näh. beim Verkäufer  
Adolf Künzelmann oder  
obenüber beim Konditor.

## Fabrik- Verkauf.

Ein Fabrikgrundstück im Erz-  
gebirge, mit Dampf- u. Wasser-  
kraft, Turbinen von Sächs. Ma-  
schinenfabrik Chemnitz gebaut,  
maschine, neue Webstühle, für Spinn-  
erei und Spinnweberei-Betrieb  
sehr passend, will bei 6000 M.  
Anzahlung veräußert werden. Näh.  
auf F. S. 68 an Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.

## Herrschäfts-

für tüchtige Wirth.

Das mit meinen Namen ein-  
getragene

## Gasthof-Restaurant

und Schuhhaus Brand

soll am 27. März d. J. zwangs-  
weise versteigert werden und hat  
das Reg. Amtsgericht in Brand-  
den 12. März als Amtsgericht in Brand-  
den 27. März als Versteigerungs-  
termin u. den 10. April als Ver-  
steigerungstermin angelegt. Es ist  
dies Einbliss eines der schönsten  
zu nennen, da an Geschäftigkeit  
der Gastnumm. Saal, Konzert-  
garten, Staltung usw. sowie vor  
Allem der Geschäftsgang nichts  
zu wünschen übrig läßt. Der  
Grund der Versteigerung ist wohl  
doch weit und breit bekannt und  
hängt teilsweise mit dem Ge-  
schäftsgang in Verbindung. Zur  
weiteren Auskunft seien bereit

## Maximilian Langer,

Borsigstr. Dresden,  
der bisherige Eigentümer.

## Neues Edithaus

b. Dresden, an Werderbahn, welch.

ich. Restauration eignet oder  
zur Fabrik für ruhigen Betrieb,  
sofort zu verkaufen. Bei 10.000 M.  
Ans. Off. unter K. O. 878

in die Expediton dieses Blattes.

## Restaurant

mit Grundstück b. 20-25.000 M.

Anzahl. ist od. spät zu verkaufen.

Was. Selbstläufer erfahrene Näh.  
an Off. u. R. G. 3162 durch

Rudolf Mosse, Dresden.

## Haus- Verkauf

Gutverzinslich. Hausgrundstück

mit Werkstätten. Fabrik u. B.

Stadtgrenze in Löbtau, b. 10.000

Marc. Ans. für 47.000 M. billig  
sofort zu verkaufen. Off. u. G.

1751 Exp. d. Bl. Nat. verb.

## Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Wohn-  
häuser werden nachgelesen.

Gebäudepl. 18. Aug. Kaiser.

## Blasewitz.

Gasthof

od. Restaurationsgrundstück

in oder bei Dresden von zahl-  
ungsfähigen Käufern sofort

sucht. Ges. Off. erbet. u. W. G. 147 in die Exp. d. Bl.

Ein Rittergut

in d. Ober-Lauta, b. d. Bahn

40 Min. entf. ist z. verl. oder

auf ein gutes Bauhaus in Dresden

zu verkaufen. Preis 12.000

Marc. Ans. 2000 Thlr. stehen

gleichsam auf dem sieben

Uhr. Preis 12.000 M. Näh. bei

Robert Schmid, Grimmtzau 1. G.

sofort die Exp. d. Bl.

Ein Gut

in Höhe von 80-100 Scheffel,

mit guten Gebäuden u. Milch-  
verkauf, wird bei hoher Anzahl.

in Land gekauft. Offerten unt.

W. 11718 Exp. d. Bl. erbeten.

Obergohlis.

Verkaufe 6 Scheffel

Bauland, an keiner Straße gelegen,

für 60.000 M. bei 10.000 M. An-

zahl. Off. erb. u. J. W. 738

"Invalidenbank" Dresden.

Hotel

oder Gasthof

sucht zahlungsfd. Käufer zu

kaufen. Ans. zw. 50.000 M.

Mark. Off. nur vom Bes.

unter B. K. 880 erb. an

Hansenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Ein Rittergut

in d. Ober-Lauta, b. d. Bahn

40 Min. entf. ist z. verl. oder

auf ein gutes Bauhaus in Dresden

zu verkaufen. Preis 12.000

Marc. Ans. 2000 Thlr. stehen

gleichsam auf dem sieben

Uhr. Preis 12.000 M. Näh. bei

Robert Schmid, Grimmtzau 1. G.

sofort die Exp. d. Bl.

Ein Rittergut

in d. Ober-Lauta, b. d. Bahn</p